



AMTSBLATT

für die Stadt Forst (Lausitz) | Rathausfenster

Amtske łopjeno za M ěsto Barš ě (Łużyca) | Radnicowe łopjeno

35. Jahrgang | Nr. 4/2026

Forst (Lausitz), den 24. Juli 2026

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil Satzungen

1. Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Forst (Lausitz) Seite 2

 2. Änderung der Satzung der Stadt Forst (Lausitz) über
die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt
Forst (Lausitz) (Friedhofsgebührensatzung) Seite 3

Beschlüsse

 Beschlüsse des 13. Haupt- und Wirtschaftsausschusses
der Stadt Forst (Lausitz) am 24.06.2026 Seite 3

 Beschlüsse der 13. Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Forst (Lausitz) am 03.07.2026 Seite 3

Andere Bekanntmachungen

 Öffentliche Bekanntmachung über die Aktualisierung von
Nutzungsarten in Briesnig Seite 4

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

 Würdigung anlässlich der Beendigung der Sendetätigkeit
des Lokalfernsehsenders Forst TV Seite 5

Die Partnerstadt Wermelskirchen zu Gast in Forst (Lausitz) Seite 5

 Informationen aus dem Bereich Wirtschaftsförderung
• Berufscoaching mit Sprachvermittlung erfolgreich
abgeschlossen Seite 6

 • Gratulation zum 25-jährigen Firmenjubiläum der
Firma Baubetrieb Braune Seite 7

 • Beratungsangebote der Industrie- und Handelskammer
Cottbus sowie des STARTUP LAUSITZ jetzt direkt im Rathaus Seite 7

 Der Fachbereich Bürgerservice informiert
• Öffnungszeiten im Bürgeramt Seite 8

• Öffnungszeiten Wohngeldstelle Seite 8

• Öffnungszeiten Standesamt Seite 8

Aktuelle Stellenangebote bei der Stadt Forst (Lausitz) Seite 8

 Bevölkerungsschutz geht ALLE an - Vorsorgen - Informieren -
Handeln Seite 8

 Der Fachbereich Bildung und Soziales informiert
• Sommerferienkalender 2026 – Vielfältige Angebote für
Kinder und Jugendliche Seite 8

 • Gesunde Kommune - Gesundheit gemeinsam gestalten
Forst (Lausitz) zieht positive Bilanz nach erfolgreicher
Veranstaltungsreihe Seite 9

 • „Kleines ABC gegen (Schul-) Stress“ - interaktive
Kinderbuchlesungen in der Stadtbibliothek Forst (Lausitz) Seite 9

 Der Fachbereich Stadtentwicklung informiert
• Lesehelden für unsere Katzen Seite 9

 Der Eigenbetrieb Kultur, Tourismus, Marketing Rosenstadt Forst
(Lausitz) informiert

 • Rosenstadt Forst (Lausitz) blickt auf gelungene
Rosengartenfesttage 2026 zurück Seite 10

 • Zwei Ausstellungen – gemeinsames Engagement im
Ostdeutschen Rosengarten Seite 10

• Kreativ durch die Sommerferien im Forster Museum Seite 11

 • Mehr erleben. Mehr entdecken. Mehr Sonntag -
Rosengartensonntage Seite 11

 • Tag der Industriekultur am 8. August 2026 -
Zeugen der Forster Industriegeschichte Seite 12

 • Forster Museum wird Ausstellungsort der 1. openart
Lausitz Biennale Seite 12

 • Lausitz Festival 2026 am 26. und 27. August in
Forst (Lausitz) - Konzert und Chor-Workshop mit
Tenebrae Seite 13

• Theater im Museum am 04.09.2026 „Hotel im Karussell“ Seite 13

 • Lausitzer Museumsnächte und Finissage openart
Lausitz Biennale 06.09.2026 Seite 14

• Romantische Nachtführungen Seite 14

• Morgentau und Rosenduft Seite 14

• Kinderführung im Ostdeutschen Rosengarten Seite 14

• Herbst Am Markt am 12.09.2026 Seite 15

 • Natur- und Kulturerlebnisse im Herbst –
Die Touristinformation lädt zu geführten Wanderungen Seite 15

 • „Theater im Museum“ am 15.10.2026 -
„Tingel-Tangel – eine Friedrich Hollaender Revue“ Seite 16

 Der Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung
Forst (Lausitz)“ informiert Seite 16

• Zum aktuellen Baugeschehen Seite 16

Die Friedhofsverwaltung informiert

 • Sternenkinder-Grabfeld auf dem Forster Hauptfriedhof
eingeweiht Seite 16

Nachruf Seite 17

Vereine

Familientreff Paul-Gerhard-Werk

• Ferienangebote Juli und August Seite 17

Forster Seesportklub e.V. informiert

• Vereinsmeisterschaft Forster Seesportklub Seite 18

Gesundheits-Sportverein SAKURA e.V. informiert

• Forster SAKURA Judoka überzeugen in Frankfurt / Oder Seite 18

• Lust auf Judo? Jetzt reinschnuppern! Seite 18

Tierschutzverein e.V. Forst u. Umgebung

• Vorstellung neues Fundtier Seite 18

• Sommerfest Seite 18

Sonstiges		Notfallseelsorge/Krisenintervention Cottbus/Spree-Neiße sucht Verstärkung!	Seite 20
15. Forster Wasserturmfest	Seite 19	Seelsorge- und Beratungszentrum des Evangelischen Kirchenkreises	Seite 20
Unterstützen Sie Gastfreundschaft - Gastfamilien für Austauschschüler gesucht	Seite 19	150 Jahre Herz-Jesu-Kirche Forst - Ausstellung	Seite 21
Pflegestützpunkt Spree-Neiße - Unterstützungsangebot der „Wegweiser Pflege“	Seite 19	Hilfetelefon	Seite 21
		Nächste Ausgabe	Seite 21

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Forst (Lausitz) (Rathausfenster)
Amtske łopjeno za Město Baršć (Łužyca)/Radnicowe łopjeno
Auflage: 10.500

Herausgeber: Stadt Forst (Lausitz) Města Baršć (Łužyca) · Die Bürgermeisterin, Lindenstraße 10 - 12 · 03149 Forst (Lausitz), Tel.: (03562) 989-0/989-102, Fax: (03562) 989103 · Internet: www.forst-lausitz.de, E-Mail: s.joel@forst-lausitz.de

Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf und wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Forst (Lausitz) kostenlos zugestellt. Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) kann zusätzlich auf der Homepage der Stadt Forst (Lausitz) unter www.forst-lausitz.de (Stadt & Verwaltung/Aktuelles/Amtsblatt) eingesehen werden und liegt ab dem jeweiligen Erscheinungstag im Verwaltungsgebäude in der Lindenstraße 10 - 12 im Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz) aus. Interessenten und Bürger, welche nicht im Verbreitungsgebiet wohnen, haben die Möglichkeit über die LINUS WITTICH Medien KG Herzberg das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) zu abonnieren.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG Herzberg · 04916 Herzberg · An den Steinenden 10 · Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich und den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG · Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan · www.wittich.de/agb/herzberg

Amtlicher Teil

Satzungen

1. Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Forst (Lausitz)

Präambel

Auf der Grundlage der §§ 3, 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 5. März 2024 (GVBl.I/24, [Nr. 10], S., ber. [Nr. 38]) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2025 (GVBl.I/25, [Nr. 27], S.1), dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2025 (BGBl. I S. 349) m.W.v. 23.12.2025 und dem § 34 des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Bestattungsgesetz – BbgBestG) vom 7. November 2001 (GVBl.I/01, [Nr. 16], S.226) zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl.I/24, [Nr. 9], S.8) hat die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) in ihrer Sitzung am 03.07.2026 folgende 1. Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Forst (Lausitz) beschlossen:

IV. Grabstätten

§ 12 – Allgemeines, Arten von Grabstätten

(6) Für die Bestattung der Verstorbenen werden nachfolgende Grabstätten bereitgestellt.
Die genannten Grabarten stehen nicht auf jedem der in § 1 dieser Satzung genannten Friedhöfe zur Verfügung.
Die angegebenen Maße der Grabstätten richten sich nach den individuell festgelegten Belegungsvorschriften der jeweiligen Grabfelder und sind entsprechend der örtlichen Gegebenheit anzupassen.

- a) Reihengrabstätten für Erdbestattungen:

bis zur Vollendung des 6. LebensjahresGröße: 1,30 m x 0,90 m

ab Vollendung des 6. LebensjahresGröße: 2,40 m x 1,20 m

anonymes ReihengrabGröße: 2,40 m x 1,20 m
- b) Reihengräber für Urnen:

UrngemeinschaftsanlageGröße: 0,50 m x 0,50 m

UrnenreihengrabstättenGröße: max. 1,00 m x 1,00 m

Streuwiese

- c) Wahlgrabstätten/Parzellen:

EinzelparzelleGröße: mind. 2,40 m x 1,30 m

DoppelparzelleGröße: mind. 2,40 m x 2,60 m

mehrstelliges Wahlgrabentsprechend größer, je Belegung
- d) Urnenwahlgrabstellen:

DoppelurnenstelleGröße: max. 1,20 m x 1,20 m

VierernurnenstelleGröße: max. 1,50 m x 1,50 m
- e) Nischen im Kolumbarium:

EinzelnischeGröße: 0,24 m x 0,23 m

DoppelnischeGröße: 0,24 m x 0,39 m

VierernischeGröße: 0,55 m x 0,39 m
- f) Baumbestattungen (mit Belegungsvorschrift):

Einzel-Urnenreihengrabstelle

Doppel-Urnenreihengrabstelle
- g) Sternenkinderfelder für Kinder von 0 bis 2 Jahren (mit Belegungsvorschrift):

Einzelurnenreihengrabstelle

Reihengrab für Erdbestattungen

§ 15 – Urnengrabstätten

- (1) Urnen/Aschen dürfen beigesetzt werden
- a) in Urnenreihengrabstätten, Urngemeinschaftsanlagen, Streuwiesen, Sternenkinderfelder

§ 31 Inkrafttreten

Die 1. Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Forst (Lausitz) tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Forst (Lausitz), den 07.07.2026

Simone Taubenek

Simone Taubenek
Bürgermeisterin



2. Änderung der Satzung der Stadt Forst (Lausitz) über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Forst (Lausitz) (Friedhofsgebührensatzung)

Präambel

Auf der Grundlage der §§ 3, 28 Abs. 2 Nr. 9 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 5. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 10], S., ber. [Nr. 38]) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2025 (GVBl. I/25, [Nr. 27], S. 1). Der §§ 4, 5 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG Bbg) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juni 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 31]) und der Friedhofssatzung der Stadt Forst (Lausitz) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) in ihrer Sitzung am 03.07.2026 folgende 2. Änderung der Satzung der Stadt Forst (Lausitz) über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Forst Lausitz (Friedhofsgebührensatzung) beschlossen:

§ 4 Gebührentarife

Im Einzelnen gelten für die Friedhöfe der Stadt Forst (Lausitz) folgende Gebührentarife:

I. Gebühren für die Grabnutzung - Reihengrabstätten

(1) Für die Überlassung einer Reihengrabstätte nach § 13 und § 15 Abs. 2 an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung der Stadt Forst (Lausitz) sowie die Benutzung der Friedhofseinrichtungen zur Grabpflege (Friedhofsunterhaltung, Wasser, Abraumbeseitigung und ähnlichem):

- | | |
|---|--------------|
| (1.1) Erdreihengrabstätten (Ruhezeit=Dauer 30 Jahre) | |
| a) für Erdbestattungen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr und Totgeburten | 568,00 Euro |
| b) für Erdbestattungen ab vollendetem 16. Lebensjahr | 629,00 Euro |
| c) für Erdbestattungen auf dem Sternenkinderfeld | gebührenfrei |
| (1.2) Urnenreihengrabstätten (Ruhezeit=Dauer 20 Jahre) | |
| a) für eine Urnenreihengrabstätte | 374,00 Euro |
| b) für eine Urnengrabstätte in der Urnengemeinschaftsanlage (UGA) | 389,00 Euro |
| c) für eine Urnengrabstätte auf der Streuwiese | 389,00 Euro |
| d) für eine Urnengrabstelle auf dem Sternenkinderfeld | gebührenfrei |

III. Herstellung der Begräbnisplätze

- | | |
|--|-------------|
| (1) Für jede Bestattung/Beisetzung in Erdreihengrabstätten/ Urnenreihengrabstätten | |
| a) bis zum vollendeten 16. Lebensjahr und Tot- und Fehlgeburten | 160,00 Euro |
| b) ab vollendetem 16. Lebensjahr | 629,00 Euro |
| c) Urnenbeisetzung (UGA, Urnenreihe, Sternenkinderfeld) | 27,00 Euro |
| d) Urnenbeisetzung Streuwiese | 54,00 Euro |

§ 5 Inkrafttreten

Die 2. Änderung der Satzung der Stadt Forst (Lausitz) über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Forst (Lausitz) (Friedhofsgebührensatzung) tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Forst (Lausitz), den 06.07.2026


Simone Taubenek
Bürgermeisterin



Sonstige amtliche Mitteilungen

Beschlüsse

Beschlüsse des 13. Haupt- und Wirtschaftsausschusses der Stadt Forst (Lausitz) am 24.06.2026

Vorlage: SVV/0277/2026
Vergabe nach VgV für Medientechnik und Medienproduktion im Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz
Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Vergabe der Leistungen „VE 03 – Medientechnik und Medienproduktion“ – Maßnahme 2 – für das Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz.
Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag zu erteilen.

Vorlage: SVV/0280/2026
Kontrolle der Verwaltung über die Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb - Erweiterung des Dokumentenmanagementsystems (DMS)
Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Vergabe Erweiterung des DMS.
Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag zu erteilen.

Beschlüsse der 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) am 03.07.2026

Vorlage: SVV/0243/2026/1
Festlegung von Prüfkriterien gemäß § 36a BauGB zur Anwendung des § 246e BauGB (Bau-Turbo)

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage 1 aufgestellten Kriterien zur Zulassung des beschleunigten Genehmigungsverfahrens nach § 36a Baugesetzbuch.
2. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, anhand der Anlage 1 eine Bewertung der Zulässigkeit vorzunehmen und entsprechend die Entscheidung der Unteren Bauaufsichtsbehörde mitzuteilen.
3. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, Anträge auf das beschleunigte Genehmigungsverfahren nach § 36a Baugesetzbuch abzulehnen, wenn ein notwendiger städtebaulicher Vertrag bzw. eine rechtliche Vereinbarung als Voraussetzung für die Genehmigung nach § 36a Baugesetzbuch nicht geschlossen wurde oder der endabgestimmte Entwurf mindestens im Fachausschuss vorberaten wurde.

Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

Vorlage: SVV/0258/2026/1
Beratung und Beschlussfassung über

1. das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Forst (Lausitz) für das Haushaltsjahr 2026
2. die Haushaltssatzung für die Stadt Forst (Lausitz) für das Haushaltsjahr 2026

1. Das Haushaltssicherungskonzept (Anlage 1) der Stadt Forst (Lausitz) für das Haushaltsjahr 2026 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung (Anlage 2) der Stadt Forst (Lausitz) für das Haushaltsjahr 2026.
 - a) mit dem Ergebnishaushalt Gesamt 2026 (Anlage 3)
 - b) mit dem Finanzhaushalt Gesamt 2026 (Anlage 4)
 - c) und dem Zweckvermerk zum Einsatz der Mittel des Sondervermögens (Anlage 5)

Vorlage: SVV/0269/2026/1
Anpassung Kassenkreditrahmens
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Erhöhung des Kassenkreditrahmens von 48,0 Mio. Euro auf 60 Mio. Euro.

Vorlage: SVV/0270/2026

Grundstücksverkauf Gemarkung Groß Bademeusel, Flur 3

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Entbehrlichkeit einer Teilfläche des Grundstücks in der Gemarkung Groß Bademeusel, Flur 3, gemäß § 87 BbgKVerf (§ 79 BbgKVerf a.F.) i. V.m. dem Runderlass in kommunalen Angelegenheiten, Ministerium des Innern Nr. 2/2009.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks in der Gemarkung Groß Bademeusel, Flur 3.

Vorlage: SVV/0274/2026

2. Änderung der Satzung der Stadt Forst (Lausitz) über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Forst (Lausitz) (Friedhofsgebührensatzung)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beschließt die 2. Änderung der Satzung der Stadt Forst (Lausitz) über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Forst (Lausitz) (Friedhofsgebührensatzung).

Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

Vorlage: SVV/0275/2026

1. Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Forst (Lausitz)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beschließt die 1. Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Forst (Lausitz).

Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

Vorlage: SVV/0278/2026

Antrag für LKW - Durchfahrtsverbot mit Ausnahme von Quell-, Ziel- und Anliegerverkehr

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bürgermeisterin zu verpflichten, bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde unverzüglich ein Prüfverfahren zu veranlassen, mit dem Ziel eines Durchfahrtsverbots für den Schwerlastverkehr (LKW über 12 t zul. Gesamtgewicht), mit Ausnahme von Quell- Ziel- und Anliegerverkehr, für die gesamte Stadt Forst (Lausitz). Als Frist wird der 31.08.2026 gesetzt.

Vorlage: SVV/0281/2026

Vollzug des § 62 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg**Kontrolle der Verwaltung über das Vergabeverfahren nach VGV Vergabe von Verpflegungsleistungen für Kindertagesstätten und Schulen in Trägerschaft der Stadt Forst (Lausitz)**

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt, dass das Vergabeverfahren von Verpflegungsleistungen für die kommunalen Kindertagesstätten und Schulen in der Stadt Forst (Lausitz) nach VGV ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

Vorlage: SVV/0282/2026

Vollzug des § 62 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg**hier: Kontrolle der Verwaltung über das Vergabeverfahren nach VOB/A Straßen-, Kanal- und Leitungsbau Muskauer Straße 3. Bauabschnitt (zwischen Töpferstraße und Triebeler Straße) in Forst (Lausitz)**

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Vergabe der Bauleistung „Straßen-, Kanal- und Leitungsbau Muskauer Straße 3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag zu erteilen.

Vorlage: SVV/0283/2026/1

Zukunftsfähige Verwaltung 2031**Strategische Personal- und Organisationsentwicklung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beschließt:

1. Den Stellenumfang der Stadtverwaltung einschließlich der nachgeordneten Einrichtungen ausgehend von 264,5 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) im Stellenplan 2026 bis zum Jahr 2031 schrittweise um 10 Prozent auf 238 VZÄ zu reduzieren. Als Zwischenziel wird für das Jahr 2029 ein Stellenumfang von 250 VZÄ festgelegt.

2. Frei werdende Stellen sind vor einer Wiederbesetzung grundsätzlich auf ihre weitere Notwendigkeit, mögliche organisatorische Veränderungen, Digitalisierungspotenziale sowie alternative Formen der Aufgabenerfüllung zu prüfen. Über die notwendigen Neueinstellungen, wird in jedem Haupt- und Wirtschaftsausschuss berichtet.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die der Zielmarke zugrunde liegenden Rahmenbedingungen regelmäßig zu überprüfen. Sollten sich bis zum Jahr 2031 insbesondere aufgrund der demografischen Entwicklung im Bereich der Kindertagesbetreuung oder anderer wesentlicher struktureller Veränderungen nachhaltige Veränderungen des Personalbedarfs ergeben, ist die Zielmarke von 238 VZÄ zu überprüfen. Sofern sich hierdurch ein dauerhaft geringerer Stellenbedarf ergibt, ist der Stadtverordnetenversammlung eine Anpassung der Zielmarke mit einem entsprechend niedrigeren Stellenumfang zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür erforderlichen Maßnahmen der Personal-, Organisations- und Aufgabenentwicklung schrittweise umzusetzen. Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss ist halbjährlich über den Stand der Umsetzung zu unterrichten. Im Rahmen der Beschlussfassung über den jeweiligen Haushalt ist der Stadtverordnetenversammlung über den Umsetzungsstand, die erreichten Konsolidierungsergebnisse sowie die weitere Entwicklung zu berichten.

Andere Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die Aktualisierung von Nutzungsarten

In der **Stadt Forst (Lausitz), Gemarkung Briesnig, Fluren 1 bis 5 und Gemarkung Forst (Lausitz) Fluren 1 bis 10, 23 bis 28, 30, 34 und 37** wurden die Nutzungsarten aktualisiert.

Gemäß § 8 (2) des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen im Land Brandenburg (BbgVermG) ist der Nachweis der Liegenschaften im Geobasisinformationssystem das Liegenschaftskataster.

Die Übereinstimmung zwischen Liegenschaftskataster und Grundbuch ist zu wahren. Gemäß § 5 (1) BbgVermG sind die Geobasisdaten des Raumbezugs, der Liegenschaften und der Landschaft zu erfassen, in einem Geobasisinformationssystem zu führen und als Geobasisinformationen bereitzustellen. Gemäß § 11 (1) BbgVermG gehören die Lage, Nutzungsart sowie öffentlich-rechtliche Festlegungen zu den Inhalten des Liegenschaftskatasters.

*Schöne**Fachbereichsleiter**Landkreis Spree-Neiße**FB Kataster und Vermessung**Vom-Stein-Straße 30**03050 Cottbus**Tel. 0355 4991-2100***Ihr Amts- und Mitteilungsblatt****PC.
Handy.
Tablet.****online als ePaper lesen!**

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2650**LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online**

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Würdigung anlässlich der Beendigung der Sendetätigkeit des Lokalfernsehsenders Forst TV



Foto: Stadt Forst (Lausitz) Susanne Joel

In der Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) am 3. Juli 2026 würdigten der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Ingo Paeschke, und die Bürgermeisterin, Simone Taubenek, die Arbeit von Frau Ina Siptitz für den Lokalsender Forst TV.

Mit dem Ende des Sendebetriebs von Forst TV endet nicht einfach nur ein lokaler Fernsehsender. Es endet ein Stück Forster Stadtgeschichte.

Fast drei Jahrzehnte lang hat Forst TV das Leben unserer Stadt begleitet, dokumentiert und für die Bürgerinnen und Bürger sichtbar gemacht. Kaum ein anderes Medium hat das kommunale Geschehen über einen so langen Zeitraum kontinuierlich festgehalten und damit ein wertvolles audiovisuelles Gedächtnis unserer Stadt geschaffen.

Die Geschichte von Forst TV begann am 1. November 1998 mit dem Start des Forster Stadtfernsehens. Zunächst als Abteilung der Funk und Technik GmbH gegründet, wurde der Sender im Rahmen des offiziellen EXPO-2000-Projekts „Telecity Forst“ als Unterprojekt „Stadt- und Informationskanal“ weiterentwickelt.

Ziel war es, moderne Informations- und Kommunikationstechnologien für die Bürgerinnen und Bürger erlebbar zu machen und lokale Informationen auf neuen Wegen zugänglich zu machen.

Im Zuge unternehmerischer Veränderungen wurde Forst TV im Jahr 2008 als eigenständiges Unternehmen weitergeführt. Frau Ina Siptitz übernahm die Geschäftsführung und führte den Sender seit dem Jahr 2013 als alleinige Unternehmerin.

Damit trug sie über viele Jahre hinweg nicht nur die journalistische, sondern auch die unternehmerische Verantwortung für den Fortbestand des lokalen Fernsehens in Forst.

Mit Frau Siptitz ist der Name Forst TV untrennbar verbunden. Im November 2004 begann sie ihre Tätigkeit als Redakteurin. Mit großem Engagement, hoher Professionalität und viel persönlichem Einsatz entwickelte sie den Sender kontinuierlich weiter und führte ihn erfolgreich durch die tiefgreifenden Veränderungen der Medienlandschaft.

Darüber hinaus engagierte sie sich als anerkannte Ausbilderin und begleitete junge Menschen auf ihrem Weg zum Beruf des Mediengestalters für Bild und Ton. Damit leistete sie nicht nur einen wichtigen Beitrag zur lokalen Medienlandschaft, sondern auch zur Ausbildung des journalistischen Nachwuchses.

Viele von uns verbinden mit Frau Siptitz unzählige Gespräche, Interviews und Veranstaltungen. Sie war dort, wo sich das Leben in unserer Stadt abspielte – bei kommunalpolitischen Entscheidungen ebenso wie bei kulturellen Veranstaltungen, Vereinsfesten, sportlichen Höhepunkten, wirtschaftlichen Entwicklungen oder dem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement.

Für viele Forsterinnen und Forster gehörte insbesondere der Wochenrückblick am Freitag ganz selbstverständlich dazu. Das Leitmotiv von Forst TV – „Fernsehen von zuhause“ – war dabei weit mehr als ein Slogan.

Es stand für die besondere Nähe zu den Menschen und für die Verbundenheit mit unserer Stadt.

Mit der Einstellung des Sendebetriebs zum 30. Juni 2026 endet deshalb nicht nur ein Unternehmen.

Es endet eine prägende Epoche der lokalen Medienberichterstattung, deren Wurzeln bis in das EXPO-Projekt „Telecity Forst“ zurückreichen.

Im Namen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz), der Stadtverwaltung und stellvertretend für viele Bürgerinnen und Bürger danken wir Frau Siptitz herzlich für ihr langjähriges und außergewöhnliches Engagement.

Unser Dank gilt zugleich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Forst TV in den vergangenen Jahrzehnten mit ihrem Einsatz, ihrer Kreativität und ihrer Leidenschaft geprägt haben.

Sie haben gemeinsam dazu beigetragen, dass die Geschichte unserer Stadt nicht nur erzählt, sondern für kommende Generationen in bewegten Bildern bewahrt wurde.

Unzählige Beiträge werden auch künftig Erinnerungen wachhalten und als wertvolle Zeugnisse der Stadtgeschichte Bestand haben.

Für den weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg wünschen wir ihr von Herzen Gesundheit, Glück, Erfolg und viele erfüllende neue Aufgaben.

Herzlichen Dank.

Die Partnerstadt Wermelskirchen zu Gast in Forst (Lausitz)

Wermelskirchener Delegation vertieft Städtepartnerschaft in Forst (Lausitz)



Ein intensiver fachlicher Austausch und emotionale Höhepunkte prägten den jüngsten viertägigen Besuch einer Delegation aus Wermelskirchen in der Partnerstadt Forst (Lausitz). Auf Einladung der Forster Bürgermeisterin Simone Taubenek reiste Wermelskirchens neu gewählter Bürgermeister Bernd Hibst in Begleitung seiner Stellvertreter Stefan Leßenich und Norbert Galonska in die Lausitz. Der Besuch knüpft an das 36-jährige Bestehen der Partnerschaft an, die am 3. November 1990 besiegelt wurde.



Im Mittelpunkt des Aufenthalts standen intensive Arbeitsgespräche im Forster Rathaus. Beide Seiten vereinbarten, den fachlichen Austausch der Verwaltungsbeschäftigten wieder spürbar zu vertiefen. Priorität haben dabei die Digitalisierung der Verwaltung sowie die strategische Akquise von Fördermitteln. Zudem soll der bereits etablierte und erfolgreiche Austausch von Auszubildenden fortgesetzt werden.

Beeindruckende Stadtentwicklung und Tagebaurekultivierung Ein umfangreiches Besichtigungsprogramm führte die rheinischen Gäste durch die Rosenstadt.

Neben der Stadtkirche St. Nikolai, den Neiße-Brücken und den Sportstätten wie Schwimmhalle und Freibad hinterließ vor allem das neue Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz am historischen Standort bleibenden Eindruck.

Abgerundet wurde die Tour durch eine Exkursion zu den rekultivierten Flächen des ehemaligen Tagebaus und einem Besuch auf dem Gut Neu Sacro.

Eintrag in das Goldene Buch zu den Rosengartenfesttagen



Der Besuch fiel bewusst mit den traditionellen Rosengartenfesttagen im Ostdeutschen Rosengarten zusammen. Gemeinsam mit der 33. Forster Rosenkönigin Stefanie III. nahm die Delegation an der Midissage der Schnittröschschau teil.

Den feierlichen Höhepunkt des Wochenendes bildete am Samstagnachmittag der offizielle Eintrag von Bürgermeister Bernd Hibst in das Goldene Buch der Stadt Forst (Lausitz).

Begleitet wurde der Einmarsch von Simone Taubenek, Bernd Hibst und Stefanie III. auf die Bühne traditionell und würdevoll vom Karnevalsverein Forst-Sacro 1979 e.V., gefolgt von den unüberhörbaren Ehrensalutschüssen des Forster Schützenvereins e.V., die gleichzeitig den Samstagnachmittag der Festtage offiziell eröffneten.



Fotos: Stadt Forst (Lausitz) Susanne Joel

Mit vielen neuen Impulsen und sichtlich begeistert von der Forster Gastfreundschaft trat die Wermelskirchener Delegation am Sonntag die Heimreise an.

Informationen aus dem Bereich Wirtschaftsförderung

Berufcoaching mit Sprachvermittlung erfolgreich abgeschlossen



Foto: Stadt Forst (Lausitz)

Die städtische Wirtschaftsförderung und das Programm BIWAQ ziehen eine positive Bilanz des Berufscoachings mit Sprachvermittlung, das nun erfolgreich abgeschlossen wurde.

Ziel des Projekts war es, Beschäftigte im Reinigungsbereich einer Pflegeeinrichtung beim Erwerb grundlegender Deutschkenntnisse zu unterstützen und damit ihre berufliche Handlungssicherheit zu stärken.

Von September 2025 bis Mai 2026 nahmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an einem begleitenden Coaching teil, das an zwei Tagen pro Woche stattfand.

Im Mittelpunkt standen der Abbau sprachlicher Barrieren sowie die Verbesserung der Kommunikation am Arbeitsplatz.

Durch die gezielte Sprachförderung konnten Arbeitsaufträge und Sicherheitsanweisungen besser verstanden und umgesetzt, Missverständnisse reduziert sowie Arbeitsabläufe effizienter gestaltet werden.

Das Ergebnis fällt durchweg positiv aus: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreichten das angestrebte Sprachlevel und schlossen das Programm mit einer erfolgreich bestanden Prüfung auf dem Niveau A1 ab.

„Der erfolgreiche Abschluss zeigt, wie wichtig passgenaue Sprachförderangebote für die berufliche Integration und die Fachkräftesicherung in Unternehmen sind“, betont Corinna Werk von der städtischen Wirtschaftsförderung „Sprachkompetenz erleichtert nicht nur den Arbeitsalltag, sondern stärkt auch die Teilhabe und Entwicklungsmöglichkeiten der Beschäftigten.“

Aufgrund der positiven Erfahrungen wird geprüft, ähnliche Angebote künftig auch für weitere Branchen und Zielgruppen anzubieten.

Realisiert werden konnte das Projekt durch die Stadt Forst (Lausitz) im Rahmen des Förderprogramms BIWAQ. BIWAQ steht für „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ und wird durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen sowie die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Zu den Zielen des Programms gehört die Stärkung der lokalen Wirtschaft.

Damit sollen die Ansiedlung von Unternehmen und die Zuwanderung von Menschen gefördert sowie der Abwanderung aufgrund fehlender attraktiver Standortfaktoren entgegengewirkt werden.

Die städtische Wirtschaftsförderung informiert

Gratulation zum 25-jährigen Firmenjubiläum der Firma Baubetrieb Braune



v.l.n.r. Lennard Kahl, Wirtschaftsförderung Stadt Forst (Lausitz), Olaf Braune, Geschäftsführer Bautrieb Braune, und Martin Jedrzejczak, Handwerkskammer Cottbus.

Foto: Stadt Forst (Lausitz)/ C. Werk

Gemeinsam mit Herrn Jedrzejczak der Handwerkskammer Cottbus überbrachte die städtische Wirtschaftsförderung dem Bautrieb Braune herzliche Glückwünsche zum 25-jährigen Jubiläum und wünschte für die Zukunft alles Gute und viele weitere erfolgreiche Jahre.

Beratungsangebote der Industrie- und Handelskammer Cottbus sowie des STARTUP LAUSITZ jetzt direkt im Rathaus

Neue Sprechstage für Unternehmen und Gründungsinteressierte in Forst (Lausitz)

Dank neuer Kooperationen durch die städtische Wirtschaftsförderung können künftig regelmäßige Beratungstage direkt im Rathaus der Stadt Forst (Lausitz) stattfinden. Gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Cottbus sowie STARTUP LAUSITZ werden monatliche Sprechstage für Unternehmen sowie Gründungsinteressierte vor Ort angeboten.

Die beiden Angebote bestehen unabhängig voneinander und richten sich an unterschiedliche Zielgruppen:

Während sich der Sprechtag der Industrie- und Handelskammer Cottbus sowohl an Gründerinnen und Gründer als auch an Unternehmerinnen und Unternehmer richtet, bietet STARTUP LAUSITZ individuelle Beratungen für Einwohnerinnen und Einwohner an, die den Schritt in die Selbstständigkeit planen.

Im Rahmen des IHK-Sprechtages erhalten Interessierte ein kompaktes Erstinformativpaket, individuelles Businesscoaching sowie vielfältige Unterstützungsangebote für geplante Unternehmensgründungen. Darüber hinaus werden bereits aktive Unternehmen bei praxisnahen Fragestellungen beraten. Dazu zählen insbesondere Themen wie Fachkräftesicherung, neue gesetzliche Regelungen, Gewerbeerweiterungen, Fragen zu Finanzierung und Förderung, die Planung einer Geschäftsübernahme sowie die Vorbereitung der Unternehmensnachfolge.

STARTUP LAUSITZ richtet sich insbesondere an Einsteigerinnen und Einsteiger in die Selbstständigkeit, die eine erste Geschäftsidee entwickeln oder konkretisieren möchten. Die Beratung umfasst grundlegende Unterstützung bei der Ausarbeitung von Geschäftskonzepten, Orientierung zu formalen Schritten der Gründung sowie Hilfestellungen bei der Planung eines ersten tragfähigen Geschäftsmodells.

Ein zentraler Vorteil ist dabei, dass die Beratungen direkt im Rathaus der Stadt Forst (Lausitz) stattfinden. Interessierte müssen somit nicht mehr in umliegende Städte oder Oberzentren fahren, sondern können die Angebote bequem vor Ort wahrnehmen.

Termine im Überblick

Sprechstage der Industrie- und Handelskammer Cottbus (Unternehmensberatung und -betreuung)

18.08.2026 - 09 bis 12 Uhr

22.09.2026 - 13 bis 16 Uhr

27.10.2026 - 13 bis 16 Uhr

24.11.2026 - 13 bis 16 Uhr



Ansprechpartner(in):

Frau Heidrun Jarick

IHK Cottbus

Betriebsberatung Regionalcenter Cottbus/Spree-Neiße

Tel.: +49 (0)355 / 365 3402

Mail: heidrun.jarick@cottbus.ihk.de

Sprechstage von STARTUP LAUSITZ (Gründungsberatung)

23.07.2026 - 12 bis 16 Uhr

27.08.2026 - 10 bis 14 Uhr

24.09.2026 - 10 bis 14 Uhr

15.10.2026 - 10 bis 14 Uhr

26.11.2026 - 10 bis 14 Uhr



Ansprechpartner(in):

Frau Annika Dubrau

Startup Lausitz

Gründungsberatung

Tel.: +49 (0)355 / 288 907 90

Mail: ad@startup-lausitz.de

Die Beratungstermine finden statt im Rathaus der Stadt Forst (Lausitz), Lindenstraße 10-12 in 03149 Forst (Lausitz), Wirtschaftsförderung, 3. Obergeschoss, Raum L311.

(Kurzfristige Abweichungen möglich)

Bitte beachten: Für alle Sprechstage ist eine vorherige Terminvereinbarung erwünscht.

Interessierte können sich hierfür direkt an die jeweiligen Ansprechpartnerinnen wenden.

Kontakt Wirtschaftsförderung:

Stadt Forst (Lausitz)

Stabsstelle der Bürgermeisterin und für Wirtschaftsförderung

Lindenstraße 10-12

03149 Forst (Lausitz)

Frau Corinna Werk

Tel.: +49 3562 989 247

Mail: c.werk@forst-lausitz.de

Herr Lennard Kahl

Tel.: +49 3562 989 242

Mail: l.kahl@forst-lausitz.de

Der Fachbereich Bürgerservice informiert**Öffnungszeiten im Bürgeramt****Rathaus, Lindenstraße 10-12, Telefon: 03562 989 530**

Das Bürgeramt ist für die Besucher zu folgenden Sprechzeiten erreichbar:

Montag 9 – 13 Uhr
 Dienstag 9 – 12 Uhr und 13:30 – 18 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13:30 – 16 Uhr
 Freitag 9 – 13 Uhr

Das Bürgeramt ist an folgenden Samstagen von 9 – 12 Uhr geöffnet:

08.08. und 22.08.2026
 05.09. und 19.09.2026

Öffnungszeiten Wohngeldstelle**Rathaus, Lindenstraße 10-12, Telefon: 03562 989 530**

Dienstag 9 – 12 Uhr und 13:30 – 18 Uhr
 Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13:30 – 16 Uhr

Öffnungszeiten Standesamt

Dienstag 9 – 12 Uhr und 13:30 – 18 Uhr
 Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13:30 – 16 Uhr

Bevölkerungsschutz geht ALLE an**Bevölkerungsschutz aktuell**

Heiße Sommertage und anhaltende Trockenheit belasten den Körper. Besonders betroffen sind junge, ältere oder kranke Personen. Für Ihre Gesundheit ist es besonders wichtig, ausreichend zu trinken. Auch die nachfolgenden Punkte helfen mit den hohen Temperaturen umzugehen.

- 1) Halten Sie sich an schattigen Plätzen oder in abgedunkelte Räume auf.
- 2) Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und nutzen Sie Sonnenschutz.
- 3) Legen Sie Getränke- und Lebensmittelvorräte als Vorsorge an.
- 4) Leichte Kleidung und UV-Schutz reduzieren die Auswirkungen der Sonnenstrahlung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), über den QR-Code oder auch auf unserer Stadtseite unter <https://www.forst-lausitz.de/bevoelkerungsschutz>

**Fachbereich Bildung und Soziales informiert****Sommerferienkalender 2026 – Vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche in Forst (Lausitz)**

Foto: Stadt Forst (Lausitz)

Noch weit vor Beginn der Sommerferien erschien der neue Sommerferienkalender 2026 und wurde an den Forster Schulen verteilt!

Der Kalender bündelt zahlreiche Ferienangebote für Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Stadtgebiet und bietet Familien einen umfassenden Überblick über verschiedenste Aktivitäten, spannende Ausflüge und kreative Workshops während der Ferienzeit.

Mit 82 Angeboten ist für Jeden etwas dabei – von der Teilnahme am Brandenburger Lesesommer über einen Besuch im Kletterwald, Fahrradtouren bis hin zum Pizza backen.

Der Sommerferienkalender ist ab sofort online sowie in gedruckter Form erhältlich.

Interessierte Familien können diese aber auch in der Stadtbibliothek, der Touristeninformation oder im Freibad erhalten.

Online kann der Sommerferienkalender hier eingesehen werden: www.forst-lausitz.de

Alle Angebote finden unter Vorbehalt statt. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig unter den angegebenen Kontaktstellen oder nutzen Sie folgenden QR Code:

Die Stadt Forst (Lausitz) bedankt sich bei allen beteiligten Einrichtungen und Trägern für ihr Engagement und wünscht allen Kindern, Jugendlichen und Familien schöne und erlebnisreiche Sommerferien.

rosenstadt forst
lausitz**Unerwartet, oder?**

Manchmal beginnt ein neuer Job genau da, wo man ihn nicht vermutet.

Jetzt QR-Code scannen & offene Stellen bei der Stadt Forst (Lausitz) entdecken

www.forst-lausitz.de/karriere**Amtsblatt nicht erhalten?****Rufen Sie uns an!****Wir helfen Ihnen gerne weiter.**

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

Gesunde Kommune - Gesundheit gemeinsam gestalten Forst (Lausitz) zieht positive Bilanz nach erfolgreicher Veranstaltungsreihe



Foto: Stadt Forst (Lausitz)/ T. Herrmann

Mit dem Workshop für die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen des Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasiums Forst (Lausitz) am Dienstag ist die Veranstaltungsreihe des Projekts „Gesunde Kommune“ erfolgreich zu Ende gegangen.

Nach dem Fachforum für Fachkräfte und der öffentlichen Gesundheitsmesse bildet der Workshop den Abschluss eines umfangreichen Beteiligungsprozesses zur Weiterentwicklung der Gesundheitsförderung in Forst (Lausitz).

Im Mittelpunkt des Workshops standen die Themen Sport und Bewegung, Ernährung, Liebe und mentale Gesundheit, Stressbewältigung und gesundes Lernen. In interaktiven Arbeitsgruppen setzten sich die Jugendlichen mit den Herausforderungen ihres Schul- und Lebensalltags auseinander, formulierten eigene Bedarfe und entwickelten zahlreiche Ideen für eine gesundheitsfördernde Gestaltung des Lebens in der eigenen Schule und der Stadt Forst (Lausitz).

Die Veranstaltungsreihe ist Teil des durch die Techniker Krankenkasse geförderten Projekts „Gesunde Kommune“, mit dem die Stadt Forst (Lausitz) gemeinsam mit Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Akteurinnen und Akteuren aus Bildung, Gesundheitswesen, Wirtschaft, Verwaltung und Ehrenamt konkrete Maßnahmen für eine gesunde Stadtentwicklung erarbeitet.

Die während der Bürgerbefragung sowie im Rahmen der verschiedenen Veranstaltungen gesammelten Anregungen, Vorschläge und Arbeitsergebnisse werden nun ausgewertet und systematisch aufbereitet. Auf dieser Grundlage sollen Handlungsschwerpunkte definiert und konkrete Projekte entwickelt werden, die langfristig zur Gesundheitsförderung in der Stadt beitragen.

„Kleines ABC gegen (Schul-) Stress“ - interaktive Kinderbuchlesungen in der Stadtbibliothek Forst (Lausitz)



Foto: Stadt Forst (Lausitz) T. Herrmann

Am Dienstag, den 23.06.2026 besuchte die erfahrene Notärztin, Kinderbuchautorin und Puppenspielerin Frau Dr. Sybille Mottl-Link

die Stadtbibliothek Forst (Lausitz) mit ihrer interaktiven Kinderbuchlesung „Kleines ABC gegen (Schul-) Stress“. Insgesamt mehr als 140 Erstklässler und Vorschulkinder besuchten in drei Durchgängen ihre unterhaltsame und gleichzeitig lehrreiche Veranstaltung zum Thema Stress, der bereits im Kindesalter beginnt.

Mit viel Witz und Freude lernten die kleinen Zuhörer in Mitmachaktionen, wie ihr Körper auf Stress reagiert und wie man dagegen wirken kann.

Darüber hinaus übten die Kinder das Verhalten beim gefürchteten Black-Out, bzw. wie man eine Panik-Spirale durchbricht.

Unterstützung bekam die Ärztin dabei von ihrer Puppenfamilie und den beiden mitgebrachten Stressmonstern.

Die Lesungen wurden finanziert über das Projekt „Stark vor Ort“ gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg.

Sibylle Mottl-Link hat als Ärztin in der Herzchirurgie, Herzforschung, Kinderheilkunde, im Gesundheitsamt und in der Notfallmedizin gearbeitet.

Seit 2011 engagiert sich die „Ärztin mit der sprechenden Hand“ für gesundheitliche Bildung u.a. in medizinischen Lesungs-Puppentheater-Veranstaltungen.

Der Fachbereich Stadtentwicklung informiert

Lesehelden für unsere Katzen



Habt ihr Lust, lesen zu üben?
Dann kommt zu uns ins Forster Tierheim
und werdet „Katzenvorleser“.

Unsere Katzen sind tolle Zuhörer. Es ist ihnen egal, ob ihr schnell oder langsam lest, stolpert oder Fehler macht. Ihr bestimmt das Tempo, könnt in entspannter Atmosphäre bei den Tierheim-Katzen Platz nehmen und aus eurem Lieblingsbuch vorlesen. Auf die Katzen wirkt das beruhigend, sie fassen Vertrauen zu euch und manche Katzen kommen ganz nah ran und lassen sich streicheln.

Termine: 29.07.2026, 26.08.2026,
30.09.2026, 28.10.2026 –
jeweils 15:30 Uhr/16:00 Uhr/16:30 Uhr

Interessierte Kinder von 7 bis 12 Jahren
können sich anmelden unter:
DSK/Stadtteilmanagement Forst (Lausitz),
Telefon 03562 664277,
kathleen.hubrich@dsk-gmbh.de

„Kinder lesen Katzen vor“ ist ein
Gemeinschaftsprojekt des Tierschutzvereins
Forst Lausitz e.V. in Kooperation mit dem
Stadtteilmanagement Forst (Lausitz).
Gefördert wird es über das Bund-Länder-
Programm „Sozialer Zusammenhalt –
Zusammenleben im Quartier gemeinsam
gestalten“ und die Stadt Forst (Lausitz).



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Der Eigenbetrieb Kultur, Tourismus, Marketing Rosenstadt Forst (Lausitz) informiert

Musikhighlights und Rosenzauber - Die Rosenstadt Forst (Lausitz) blickt auf gelungene Rosengartenfesttage 2026 zurück

Trotz wechselhaften Wetters mit Sonnenschein, Regenschauern, kühlen Temperaturen und teils kräftigem Wind erwiesen sich die Rosengartenfesttage 2026 erneut als Publikumsmagnet. Rund 11.500 Besucherinnen und Besucher kamen an den drei Veranstaltungstagen in den Ostdeutschen Rosengarten und erlebten ein Wochenende voller Musik, Kultur und natürlich voller Rosenpracht.



Tom Gaebel am Freitag auf der Schillerbühne

Foto: Studio 2.0 Christian Swiekatowski

Den festlichen Auftakt gestaltete am Freitagabend Tom Gaebel & His Orchestra auf der Schillerbühne.

Mit seiner Mischung aus Swing, Big-Band-Sound und charmanter Unterhaltung begeisterte er das Publikum und sorgte für einen stimmungsvollen Start in das Festwochenende.

Der Samstag stand ganz im Zeichen großer Popmusik. Tim Bendzko begeisterte als Hauptact der Rosengartenfesttage 2026 mit seinen bekannten Hits und neuen Songs. Ein besonderer Dank gilt dabei den Stadtwerken Forst GmbH, die anlässlich ihres 35-jährigen Jubiläums das Konzert von Tim Bendzko ermöglicht haben. Mit diesem Engagement haben die Stadtwerke nicht nur ihr Jubiläum gefeiert, sondern der gesamten Region und den Menschen in Forst (Lausitz) ein außergewöhnliches Konzerterlebnis geschenkt. Die Stadt Forst (Lausitz) bedankt sich herzlich für diese großzügige Unterstützung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Tim Bendzko am Samstag auf der Schillerbühne

Foto: Diana Priel

Am Sonntag sorgten die Schlagerstars Misha Kova und Olaf Berger mit seinem Jubiläumsprogramm „Es brennt wie Feuer – forever!“ für einen stimmungsvollen Höhepunkt des letzten Festtages. Zahlreiche Gäste genossen die musikalische Zeitreise und feierten gemeinsam die großen Schlagerhits der vergangenen Jahrzehnte.

Am Abend wurde die Schillerbühne dann zur kleinen Fußball-Arena. Beim Public Viewing der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft verfolgten Fußballfans gemeinsam die Begegnung zwischen Deutschland und Curaçao. In entspannter Atmosphäre ließen die Gäste die Rosengartenfesttage 2026 ausklingen und genossen die besondere Kulisse des Ostdeutschen Rosengartens.



Schnittrosenschau 2026 Foto: Studio 2.0 Christian Swiekatowski

Auch abseits der Konzertbühnen boten die Rosengartenfesttage ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Die traditionelle Schnittrosenschau unter dem Motto „Strukturen wandeln – Gemeinsam nachhaltig gestalten“ beeindruckte mit kreativen floristischen Arbeiten und außergewöhnlichen Rosenarrangements. Fantasiervolle Walkacts, Mitmachangebote für Kinder, öffentliche Parkführungen sowie die stimmungsvolle Romantiknacht und die „Nacht der 1.000 Lichter“ verwandelten den Ostdeutschen Rosengarten in eine faszinierende Erlebniswelt.

Die Stadt Forst (Lausitz) bedankt sich herzlich bei allen Partnern, Sponsoren, Unterstützern und Mitwirkenden, die mit ihrem Engagement zum Gelingen der Rosengartenfesttage 2026 beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Künstlerinnen und Künstlern, Technik- und Logistikunternehmen, Gastronomiebetrieben, Schaustellern, Sicherheitsdiensten, Taxiunternehmen sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung.

Besonders danken wir den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, deren Einsatz für die Besucherinnen und Besucher unverzichtbar war. Unser Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, den Einsatzkräften des Deutschen Roten Kreuzes sowie dem Förderverein Ostdeutscher Rosengarten mit den vielen engagierten Helfern der traditionellen Schnittrosenschau, die mit großem Einsatz und Liebe zum Detail dieses besondere Highlight vorbereitet und gestaltet haben.

Merken Sie sich den Termin schon jetzt vor - die nächsten **Rosengartenfesttage** finden statt – **vom 11. bis 13. Juni 2027!**

Zwei Ausstellungen machen gemeinsames Engagement sichtbar

„Schaufenster Museum“ / „Wukładne wokno muzej“ und „Strukturen wandeln. Gemeinsam nachhaltig gestalten“



Zwei Ausstellungen – gemeinsames Engagement Foto: Diana Priel

Seit dem 26. Juni sind im Ausstellungs- und Besucherzentrum des Ostdeutschen Rosengartens Forst (Lausitz) zwei besondere Ausstellungen zu sehen. Zum einen wird das Mitmachprojekt „Strukturen wandeln. Gemeinsam nachhaltig gestalten“ präsentiert, zum

anderen wurde die LEADER-Wanderausstellung „Schaufenster Museum / Wukładne wokno muzej“ eröffnet. Beide Ausstellungen zeigen auf unterschiedliche Weise das vielfältige Engagement der Menschen in der Lausitz.

Nach der Schnittröschschau bleiben die 55 kreativ gestalteten Tafeln als Teil der neuen Ausstellung erhalten. Unter dem Motto „Strukturen wandeln. Gemeinsam nachhaltig gestalten“ sind sie unter der Federführung des Fördervereins Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz) 1913 e. V. in Zusammenarbeit mit Kitas, Horten, Seniorengruppen, Handarbeitszirkeln, Vereinen und vielen engagierten Einzelpersonen entstanden. Über ein halbes Jahr lang wurde seit Anfang des Jahres gemeinsam gebastelt und gestaltet. Das Projekt wurde durch den Teilhabefonds Brandenburg gefördert. Aus Wollresten, Knöpfen, Stoffen und weiteren wiederverwendeten Materialien ist so ein beeindruckendes Gesamtkunstwerk gewachsen. Die gestalteten Tafeln bilden zugleich den kreativen Rahmen für die funktionalen Ausstellungselemente der LEADER-Wanderausstellung „Schaufenster Museum / Wukładne wokno muzej“. So verbinden sich kulturelles Erbe, bürgerschaftliches Engagement und der Blick auf die Zukunft der Region. In der Ausstellung stellen sich die großen Museen und kleinen Heimatstuben des Arbeitskreises „Lausitzer Museenland – Łužyska muzejowa krajina“ gemeinsam der Öffentlichkeit vor. Ziel ist es, die kulturelle Vielfalt des Landkreises Spree-Neiße sichtbar zu machen und neue Besucherinnen und Besucher für die Museen der Region zu begeistern. Auf vier funktionalen Ausstellungswänden werden rund 40 Museen und Heimatstuben des Landkreises in Bild, Wort und Ton präsentiert. Die Besonderheit: Jedes Museum ist mit einem charakteristischen Geräusch oder Klang verbunden und macht den Ausstellungsbesuch zu einem multisensorischen Erlebnis.

Zu den vorgestellten Einrichtungen gehören unter anderem die Heimatstube Groß Köllzig, die Noßdorfer Wassermühle, das Archäotechnische Zentrum Welzow, das Flugplatzmuseum Cottbus sowie das Stadt- und Industriemuseum Guben.

Die Wanderausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Lokalen Aktionsgruppe Spree-Neiße-Land e. V. und des Arbeitskreises „Lausitzer Museenland – Łužyska muzejowa krajina“. Bereits 2021 wurde das LEADER-Projekt gestartet. Von Beginn an waren die Aktiven der Museen und Heimatstuben eng in den gesamten Entwicklungsprozess eingebunden. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine dreisprachige Begleitbroschüre in Deutsch, Niedersorbisch und Englisch, die die beteiligten Museen und ihre engagierten Akteurinnen und Akteure porträtiert.

Die Sonderausstellung „Schaufenster Museum“ / „Wukładne wokno muzej“ und „Strukturen wandeln. Gemeinsam nachhaltig gestalten“ ist noch bis zum 30. September täglich von 9 bis 19 Uhr im Ausstellungs- und Besucherzentrum des Ostdeutschen Rosengartens Forst (Lausitz) zu sehen. Der Eintritt ist kostenfrei.

Die beiden Ausstellungen verbinden kreatives Ehrenamt, kulturelles Erbe und regionale Identität und laden dazu ein, die Vielfalt der Lausitzer Museumslandschaft zu entdecken.

Kreativ durch die Sommerferien

Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz lädt Kinder zum Entdecken, Gestalten und Ausprobieren ein



Filzen im Forster Museum

Foto: Carolin Pult

Auch während der Sommerferien 2026 heißt es im Forster Museum entdecken, ausprobieren und selbst kreativ werden. Mit dem mu-

seumpädagogischen Angebot „Forster.lernen“ lädt das Museum Kinder und Jugendliche zu abwechslungsreichen Ferienprogrammen ein, die spielerisch an die regionale Textil- und Industriegeschichte heranführen.

Bis zur Eröffnung der neuen Dauerausstellung bietet das Museum ein vielfältiges Kreativprogramm, bei dem historische Handwerkstechniken lebendig werden. Anschauliche Erklärungen, Materialien zum Anfassen und praktische Mitmachaktionen ermöglichen einen altersgerechten Zugang zu den Themen Textilherstellung, Gestaltung und traditionellem Handwerk.

An insgesamt sechs verschiedenen Angeboten können Kinder während der Sommerferien ihre Kreativität entfalten und gleichzeitig spannende Techniken kennenlernen. Beim Weben auf dem Handwebrahmen entstehen farbenfrohe Armbänder oder Lesezeichen aus bunten Garnen. Wer lieber filzt, kann Zaubersteine gestalten, deren überraschend buntes Innenleben erst nach dem Aufschneiden sichtbar wird. Aus Stoff und getrockneten Hülsenfrüchten entstehen die originellen „Frechen Hülsenfrüchtchen“, während beim Gestalten von Stoffbeuteln eigene Motive mit Farben und Knöpfen umgesetzt werden können. Etwas Geschick ist bei den Hängerglis gefragt, die mit Nadel, Faden und Filz zu individuellen Schlüsselanhängern oder Taschenaccessoires verarbeitet werden. Außerdem können Kinder beim Filzen von Patches ihrer Fantasie freien Lauf lassen und farbenfrohe Aufnäher oder kleine Anhänger gestalten. Die einzelnen Programme richten sich, je nach Angebot, an Kinder der Klassenstufen 1 bis 8 und finden jeweils dienstags, mittwochs oder donnerstags an mehreren Terminen während der Sommerferien statt.

Termine im Überblick

Dienstag

14.07., 28.07. und 11.08. Weben auf dem Handwebrahmen (Klassen 2 – 6)

21.07., 04.08. und 18.08. Freche Hülsenfrüchtchen (Klassen 4 – 8)

Mittwoch

15.07., 29.07. und 12.08. Zaubersteine filzen (Klassen 1 – 6)

22.07., 05.08. und 19.08. Stoffbeutel gestalten (Klassen 1 – 6)

Donnerstag

16.07., 30.07. und 13.08. Hängerglis selbstgemacht (Klassen 4 – 8)

23.07., 06.08. und 20.08. Patches aus Filz gestalten (Klassen 1 – 8)

Ausführliche Informationen finden Interessierte unter forster.museum. Die Buchung ist bequem online über shop.forst-lausitz.de oder persönlich im Forster Museum oder in der Touristinformation Forst (Lausitz) möglich.

Kontakt

Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz
Sorauer Straße 37, 03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562 989 563, E-Mail: info@textilmuseum-forst.de

Mehr erleben. Mehr entdecken. Mehr Sonntag

Rosengartensonntage

Bei den Sonntagen gibt es viel zu entdecken



Foto: Patlografie, Patrick Lucia

Die beliebten Rosengartensonntage im Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz) gehen in die nächste Runde und laden auch im

Sommer und Herbst 2026 zu besonderen Themennachmittagen für die ganze Familie ein.

26.07. | 14 - 18 Uhr | „Grüne Kräuterküche“

Den Auftakt bildet am 26. Juli der zweite Rosengartensonntag unter dem Motto „Grüne Kräuterküche“. Hier dreht sich alles um Regionalität, Kräuter und nachhaltigen Genuss. Besucherinnen und Besucher können in Workshops heimische Kräuter kennenlernen, vegetarische Kräuterdips probieren, Kräutertöpfe bepflanzen und wertvolle Tipps für einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln mit nach Hause nehmen.

Der Kost-Nix-Laden zeigt, wie einfach Tauschen, Wiederverwenden und ressourcenschonendes Handeln im Alltag gelingen können. Musikalisch begleitet das Randle Orchester den Nachmittag am Café an den Großen Wasserspielen.

30.08. | 14 - 22 Uhr | „Hanf – süchtig nach Garten“

Während der Rosenpark noch einmal in seiner zweiten Blüte erstrahlt, stehen Natur, Wahrnehmung und Gartenkultur im Mittelpunkt. Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen, Mitmachaktionen und Informationen rund um Bienen, Pflanzenvielfalt und nachhaltiges Gärtnern. Mit dabei sind unter anderem die Forster Bienenzüchter, regionale Gartenakteure sowie ein Rauschbrillen-Parcours, der die Auswirkungen von Alkohol und Drogen auf die Wahrnehmung eindrucksvoll vermittelt.

Für beste Unterhaltung sorgen die Bouncing Beans, der Cottbuser Kneipenchor und zum Ausklang die stimmungsvolle „Rosentrance“ mit DJ Easy Pebble und Lichtinstallationen zwischen den Rosen.

27.09. | 14 - 18 Uhr | „Erntedank & Tausch“

Freuen Sie sich auf einen Garten- und Erntemarkt mit regionalen Erzeugern, Saatgutbörse und Tauschaktionen, Vorträge rund um Hagebutten, Wildkräuter und Gartengesundheit im Herbst sowie Mitmachangebote für Kinder und Erwachsene. Den stimmungsvollen Saisonabschluss gestaltet das Ensemble „Aufgeweckte Gartenklänge“ und zeigt, wie verbindend Musik im Grünen wirken kann.

Die Rosengartensonntage werden vom Förderverein „Ostdeutscher Rosengarten 1913 – Forst (Lausitz)“ e. V., der Volksbank Spree-Neiße eG und dem Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa unterstützt.

Es gilt der reguläre Parkeintritt.

Tag der Industriekultur am 8. August 2026

Zeugen der Forster Industriegeschichte



Luftaufnahme des Forster Museums

Foto: Frank Junge

Am Samstag, den 8. August 2026, beteiligt sich das Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz am Tag der Industriekultur und lädt von 14 bis 17 Uhr zu einem abwechslungsreichen Nachmittag rund um die Industriegeschichte der Tuchmacherstadt Forst (Lausitz) ein.

Besucherinnen und Besucher erwartet ein spannendes Programm mit Führungen, Einblicken hinter die Kulissen und Mitmachangeboten für die ganze Familie.

Um 14:30 Uhr beginnt ein geführter Spaziergang durch die Weststadt. Vom Museum aus führt die Tour über die Leipziger Straße bis zum Bahnhof und folgt den Spuren der Forster Industriegeschichte. Unterwegs werden historische Gebäude und bedeutende Orte vorgestellt. An ausgewählten Stationen erhalten die Teilnehmenden zudem exklusive Einblicke hinter Türen, die der Öffentlichkeit sonst verschlossen bleiben.

Im Anschluss öffnet das Forster Museum um 15:30 Uhr seine Türen für einen besonderen Blick hinter die Kulissen der neuen Dauerausstellung. Die Gäste erfahren, wie die entstehende Schauwerkstatt künftig präsentiert wird und welche neuen Themen und Exponate das Museum bereichern werden.

Auch im Museumshof ist für Unterhaltung und Genuss gesorgt: Der Museumsverein bietet Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an. Mitmachaktionen rund um die „Schwarze Jule“ laden Groß und Klein zum Entdecken und Ausprobieren ein.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Geschichte der Forster Industrie auf abwechslungsreiche Weise kennenzulernen und einen Blick auf die Zukunft des Museums zu werfen.

Es gelten die regulären Eintrittspreise.

Forster Museum wird Ausstellungsort der

1. openart Lausitz Biennale

Internationale zeitgenössische Kunst trifft auf Industriegeschichte und Strukturwandel



Blaue Friedens-Schafe des Künstlers Rainer Bonk

Foto: Friederike Kalz

Vom 21. August bis 6. September 2026 wird das Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz in Forst (Lausitz) Teil der 1. openart Lausitz Biennale.

Die neue Biennale verbindet außergewöhnliche Orte der Niederlausitz zu einem gemeinsamen Kunstraum und bringt nationale, internationale sowie regionale Künstlerinnen und Künstler zusammen, die sich mit den Themen Strukturwandel, Erinnerung und Zukunft auseinandersetzen.

Im Veranstaltungssaal Forum des Forster Museums erwartet die Besucherinnen und Besucher eine eindrucksvolle Ausstellung großformatiger zeitgenössischer Kunst. Die gezeigten Arbeiten greifen die Industriegeschichte der Lausitz ebenso auf wie die Veränderungen ihrer Landschaft und eröffnen neue Perspektiven auf den Wandel der Region.



Joana Vasconcelos. Flaming Heart, 2019-2022 – Fotografia

Foto: Tang Contemporary Art

Bereits beim Betreten des Museums empfängt die Besucherinnen und Besucher die rund zehn Meter lange Installation „Flaming Heart“ der portugiesischen Künstlerin Joana Vasconcelos. Ebenfalls beeindruckend ist der monumentale Scherenschnitt „State of Strike“ von Sonja Yakovleva, der die gesamte Rückwand des Ausstellungssaals einnimmt. Ergänzt wird die Ausstellung durch großformatige Holzschnitte von Frank Lippold, fotografische Arbeiten von Marike Schuurmann, die sich mit den Lausitzer Seenlandschaften beschäftigen, sowie die Installation „Makro-Kohlestruktur“ von Katharina Wimmer, die an den Braunkohlebergbau der Region erinnert. Auch die Geschichte der Menschen in der Lausitz findet ihren Platz: Minh Duc Pham widmet sich mit seiner Arbeit „Rosenbrigade“ den vietnamesischen Vertragsarbeiterinnen und Vertragsarbeitern der DDR, während Heike Zappe die traditionsreiche Forster Jende Posamentenmanufaktur fotografisch dokumentiert. Ein besonderes Erlebnis bietet die interaktive Installation von Karen Modrei. Besucherinnen und Besucher können persönliche Geschichten erzählen, die unmittelbar an einer Strickmaschine in textile Muster übersetzt werden und so Teil des Kunstwerks werden. Zur feierlichen Eröffnung der Biennale am Freitag, 21. August 2026, um 17 Uhr präsentiert die Berliner Modedesignerin und Künstlerin Esther Perbandt eine Performance, die bereits auf der Positions Berlin Art Fair zu sehen war. Die Ausstellung ist vom 21. August bis 6. September 2026, jeweils donnerstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr, im Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz zu sehen. Es gelten die regulären Eintrittspreise.

Lausitz Festival 2026 in Forst (Lausitz) **Konzert und Chor-Workshop mit Tenebrae**



Tenebrae Choir

Foto: Sim Canetty-Clarke

Im Rahmen des Lausitz Festivals ist der international gefeierte Tenebrae Choir aus England gleich zweimal in Forst (Lausitz) zu erleben: mit einem Konzert in der Stadtkirche St. Nikolai sowie einem exklusiven Chor-Workshop.

Am 26. August 2026 | Chor-Workshop „The Tenebrae Effect“

Bereits am 26. August 2026 laden Mitglieder von Tenebrae gemeinsam mit ihrem Leiter Nigel Short zu einem besonderen Workshop für Sängerinnen und Sänger ein. Unter dem Titel „The Tenebrae Effect“ wurde ein Format entwickelt, das innerhalb kurzer Zeit intensive Impulse für den Chorgesang vermittelt.

Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Einblicke in Klangkultur, Interpretation und Technik eines der weltweit führenden Vokalensembles. Dabei werden sie musikalisch gefordert und gefördert zugleich. Der Workshop richtet sich insbesondere an Sängerinnen und Sänger mit Chorerfahrung; Notenkenntnisse oder sicheres Vom-Blatt-Singen sind von Vorteil.

Gemeinsam werden ausgewählte Werke erarbeitet (Bekanntgabe folgt).

Die Noten werden am Veranstaltungstag zur Verfügung gestellt und können vorab angefragt werden.

- Dauer: ca. 2 Stunden
- Teilnahme: kostenlos
- Begrenzung: max. 40 aktiv Mitwirkende
- Sprache: Englisch (bei Bedarf mit deutscher Übersetzung)
- Anmeldung erforderlich unter: kuenstler@lausitz-festival.eu

27. August 2026 | Konzert „Celestial Gift“

Am 27. August 2026 gastiert der Tenebrae Choir in der Stadtkirche St. Nikolai in Forst (Lausitz). Unter der Leitung von Nigel Short präsentieren die Sängerinnen und Sänger ihr Jubiläumsprogramm „Celestial Gift“ – ein hochkarätiger a-cappella-Abend mit geistlicher Vokalmusik von der Renaissance bis zur Gegenwart.

Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr und dauert bis etwa 21:00 Uhr. Auf dem Programm stehen Werke unter anderem von Orlando di Lasso, Gregorio Allegri und Anton Bruckner sowie von zeitgenössischen Komponist:innen wie James MacMillan, Caroline Shaw und Owain Park.

Der Titel „Celestial Gift“ versteht Musik als „himmlisches Geschenk“, ein besonderer Konzertabend auf internationalem Spitzenniveau.

Mitwirkende:

- Tenebrae Choir
- Leitung: Nigel Short

Über das Lausitz Festival

Das Lausitz Festival findet vom 25. August bis 13. September 2026 in Brandenburg, Sachsen und im polnischen Grenzgebiet statt. Es bringt internationale Künstler und Künstlerinnen mit regionalen Partnern zusammen und präsentiert ein vielseitiges Programm aus Musik, Theater, Tanz, Film, Literatur und Bildender Kunst an besonderen Orten mit Geschichte.

Mehr Informationen unter: www.lausitz-festival.eu

Theater im Museum - „Hotel im Karussell“



Rumpel Pumpel Theater zu Gast im Forster Museum

Foto: Candy Welz

Das Rumpel Pumpel Theater gastiert am 4. September 2026 im Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte und verwandelt den Museumshof in eine außergewöhnliche Theaterbühne. In Kooperation mit dem Staatstheater Cottbus zeigt das mobile Theaterensemble seine Produktion „Das Hotel im Karussell“.

Seit acht Jahren tourt das Rumpel Pumpel Theater mit modernem Volkstheater durch ganz Deutschland. Gespielt wird an ungewöhnlichen Orten – auf Marktplätzen, in Biergärten, vor Jobcentern oder auf Volksfesten. Das Ensemble verbindet Schauspiel, Musik und skurrilen Humor zu einem außergewöhnlichen Freilichttheater.

In „Das Hotel im Karussell“ stehlen die Meisterdiebin Lassie Jason und ihre Handlanger Maik und Mike ein Karussell. Verfolgt werden sie vom legendären Kommissar Eierloch. Schon bald zeigt sich, dass das Karussell ein Geheimnis birgt. Es wurde aus den Trümmern eines von einem Vampir verfluchten Hotels gebaut. Vergangenheit und Gegenwart treffen aufeinander, bis es zum großen Showdown kommt.

Die Süddeutsche Zeitung bezeichnete die Produktion als „aberwitziges, unverschämtes, ungestümes Anarcho-Freilichttheater“ und als „tolldreisten Spaß“.

Termin: Freitag, den 4. September 2026

Beginn: 19:00 Uhr

Präsentiert von: „Rumpel Pumpel Theater“ in Kooperation mit dem Staatstheater Cottbus

Eintritt frei.

**Lausitzer Museumsnächte und Finissage der openart
Lausitz Biennale 06.09.2026***Mobiles kreatives Atelier im Forster Museum Foto: Frederike Kalz*

Mit einem besonderen Mitmachangebot endet am Sonntag, den 6. September 2026, die 1. openart Lausitz Biennale im Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz. Im Rahmen der Lausitzer Museumsnacht lädt die Biennale von 11 bis 16 Uhr ein.

Unter dem Motto „Unterwegs mit der openart Lausitz Biennale“ verwandelt sich das Museum in ein kreatives Atelier. In dem Mobil-Atelier der Künstlerin Katrin Meißner gestalten Besucherinnen und Besucher aus Kohle, Asche, Lehm, Erde, Holz und Pflanzen individuelle Kunstwerke, die sie anschließend mit nach Hause nehmen können.

Im Mittelpunkt des Workshops stehen die Lausitz, ihre Landschaften und der Strukturwandel. Aus regionalen Naturmaterialien entstehen selbst hergestellte Farben und Werkzeuge, die den Ausgangspunkt für eine kreative Auseinandersetzung mit der Region bilden. So eröffnet das Mobile Atelier neue Perspektiven auf die Veränderungen und die besondere Schönheit der Lausitzer Kulturlandschaft.

Ob Bilder, Karten, Leporellos oder kleine Assemblagen – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Katrin Meißner begleitet die Teilnehmenden individuell und stellt sämtliche Materialien kostenfrei zur Verfügung.

Die Finissage bietet zugleich die letzte Gelegenheit, die Werke der openart Lausitz Biennale zu erleben. Die Ausstellung vereint nationale und internationale Positionen der zeitgenössischen Kunst und setzt sich mit Themen wie Identität, Landschaft, Industriegeschichte und gesellschaftlichem Wandel auseinander.

Das Mobile Atelier richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen und verbindet den Ausstellungsbesuch mit einem kreativen Erlebnis für die ganze Familie.

Der Eintritt ist frei.

**Romantische Nachtführung | Eine magische Führung im
Laternenschein***Romantische Nachtführung**Foto: Artur Kozłowski*

Erleben Sie den Park einmal ganz anders! Genießen Sie zu Beginn ein Begrüßungsgetränk und einem 3-Gänge-Rosen-Menü im Res-

taurant „Rosenflair“. Anschließend werden Sie in das nächtliche Flair des Gartens eingeladen, begleitet von Rosen im Laternenlicht.

Termin: 14.08.2026 um 19:00 Uhr
04.09.2026 um 18:30 Uhr
Treffpunkt: Restaurant „Rosenflair“, Wehrinselstraße 46
Preis: 50 Euro pro Person inkl. Rosenmenü
Anmeldung: Touristinformation Forst (Lausitz)
E-Mail: tourismus@forst-lausitz.de
Telefon: 03562 989 350
Online buchbar unter: shop.forst-lausitz.de

Morgentau & Rosenduft | Eine Führung mit allen Sinnen*Morgentau im Rosenbeet**Foto: Artur Kozłowski*

Die Sonne geht auf, Vögel singen in den schönsten Tönen, Grillen zirpen und mit Tau benetzte Rosen verströmen einen bezaubernden wunderhaften Duft. Gerade früh am Morgen entfaltet sich der Duft der Rose am stärksten.

Die Führung beginnt am Historischen Haupteingang des Rosengartens. Am Café an den Wasserspielen erwartet Sie eine kleine Pause mit köstlichem Rosensecco. Frisch gestärkt erleben Sie die Vielfalt an Farben und Formen der zehntausenden Rosen in fast 1.000 Sorten.

Zum Ausklang der Führung erwartet Sie ein Rosenfrühstück in Buffetform mit kulinarischen Leckereien.

Voranmeldung unbedingt erforderlich.

Datum: 05.09.2026 um 7:30 Uhr
Treffpunkt: Historischer Haupteingang, Wehrinselstraße 42
Eintritt: 50 Euro pro Person inkl. Rosenfrühstück
Anmeldung: Touristinformation Forst (Lausitz)
E-Mail: tourismus@forst-lausitz.de
Telefon: 03562 989 350
Online buchbar unter: shop.forst-lausitz.de

Kinderführung im Ostdeutschen Rosengarten**Das Mädchen mit dem Wasserkrug geht mit euch auf Schatzsuche***Spaß steht im Mittelpunkt der Führung**Foto: Patlografie – Patrick Lucia*

Entdeckt den Wehrinselpark im Ostdeutschen Rosengarten bei einer kindgerechten Führung. Das kleine Mädchen mit dem Wasserkrug ist auch dabei. Sie ist eine Figur, die es schon seit der Er-

öffnung des Parks im Jahr 1913 gibt. Nach dem Zweiten Weltkrieg ist sie verloren gegangen, aber zum 110. Geburtstag des Ostdeutschen Rosengartens steht sie wieder da. Nun zeigt sie euch ihre Lieblingsplätze im Garten. Das Mädchen erklärt, warum sie immer Krüge dabei hat und wie wichtig Wasser für den Park, die Blumen und Bäume ist. Geht mit ihr auf einen spannenden Rundgang. Dabei erfahrt ihr viel über die Natur, den Park und deren Geschichte. Ganz nebenbei wird sogar gemeinsam nach einem Schatz gesucht! Und da frische Luft hungrig macht, warten auf die Entdecker zum krönenden Abschluss lecker Plinse und Kakao. Die Führung ist für Kinder im Alter zwischen 4 und 12 Jahren geeignet.

Termin: Freitag, 04.09.2026
Start: 15:00 Uhr
Treffpunkt: Am Restaurant „Rosenflair“
 Wehrinselstraße 46 in 03149 Forst (Lausitz)
Preis: 15,00 Euro pro Kind
Anmeldung: Touristinformation Forst (Lausitz)
E-Mail: tourismus@forst-lausitz.de
Telefon: 03562 989 350
Online buchbar unter: shop.forst-lausitz.de

Herbst Am Markt am 12. September 2026

Am Samstag, den 12. September, wird es herbstlich bunt rund um die Stadtkirche St. Nikolai! Von 10 bis 22 Uhr lädt „Herbst Am Markt“ zum Staunen, Stöbern und Shoppen ein. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Markttreiben mit Händlern und Handwerkern aus der Region, leckeren Köstlichkeiten für Groß und Klein sowie auf Landwirtschaft zum Anfassen.



Ab 18 Uhr heißt es dann: „Tanz mal wieder“ – mit DJ und Livemusik direkt auf dem Marktplatz. Der Eintritt ist frei!

Natur- und Kulturerlebnisse im Herbst – Die Touristinformation lädt zu geführten Wanderungen und einer Radtour ein



Mit dem Fahrrad auf der Forster Industrieroute

Foto: Artur Kozłowski

Samstag 19.09.2026 um 11:00 Uhr | Radtour auf den Spuren von Dr. Rudolf Kühn

Mit dem Fahrrad geht es auf eine rund 25 Kilometer lange Entdeckungstour durch Forst (Lausitz) und das heutige Zasieki. Im Mit-

telpunkt steht das Wirken des Stadtbaurats Dr. Rudolf Kühn, der das Stadtbild in den 1920er-Jahren entscheidend prägte. Die Tour verbindet spannende Stadtgeschichte mit eindrucksvoller Architektur und führt zu bedeutenden Stationen seiner Arbeit.

Die Teilnahme erfolgt mit dem eigenen, verkehrssicheren Fahrrad. Das Tragen eines Fahrradhelms wird empfohlen.

Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz, Sorauer Str. 1, Forst (Lausitz)

Preis: 15,00 Euro pro Person

Samstag 26.09.2026 um 10:00 Uhr | Wanderung zum Felixsee, Finkenstein und Moor

Tauchen Sie ein in die faszinierende Natur des Geoparks Muskauer Faltenbogen mit dem zertifizierten Natur- und Landschaftsführer Wolf-Udo Scholz. Während der Tour erleben Sie, wie diese einzigartige Landschaft ein Geotop und Rückzugsort für bedrohte Arten ist. Der Wald ist ein Refugium für alte Fichten, knorrige Eichen und Farne. Es erwartet Sie ein Naturerlebnis, welches entschleunigt und inspiriert. Die Wanderung beginnt am Rande des Muskauer Faltenbogens und führt Sie zum Aussichtsturm am Felixsee, der einen beeindruckenden Blick über die geformte Landschaft des Taggebaus gibt. Weiter geht es vorbei am Finkenstein und durch das Reuthener Moor zurück nach Bohsdorf.

Empfohlen werden eine gute Grundkondition, Trittsicherheit sowie festes Schuhwerk.

Treffpunkt: Strittmatters Laden, Dorfstraße 43, 03130 Felixsee

Preis: 10,00 Euro pro Person

Sonntag 04.10.2026 um 10:00 Uhr | Wanderung im Euloer Bruch

Das Euloer Bruch nordwestlich von Forst (Lausitz) ist ein bedeutendes Naturschutzgebiet und Heimat einer vielfältigen Vogelwelt. Auf dieser herbstlichen Wanderung entdecken die Teilnehmenden die abwechslungsreichen Lebensräume des Gebietes und erfahren Spannendes über Natur- und Artenschutz.

Begleitet wird die Tour von Geoparkführer und Ornithologe Gerald Freihöfer, der mit großem Fachwissen die heimische Tier- und Pflanzenwelt näherbringt. Festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung werden empfohlen.

Treffpunkt: Parkplatz Euloer Bruch, Meisenweg, Forst (Lausitz)

Preis: 10,00 Euro pro Person

Samstag 17.10.2026 um 11:00 Uhr | Stadtführung „Tour de Forst (Lausitz)“

Entdecken Sie die faszinierende Industriegeschichte unserer Stadt auf der geführten Tour entlang des „Stadtgeschichtlichen Bildungspfads der Industriekultur“. Diese Tour führt Sie zu den beeindruckenden Überbleibseln dieser Ära, darunter alte Fabriken, prächtige Villen und andere historische Gebäude. Zum Schluss können Sie diese Tour in gemeinsamer Runde mit Kaffee und Plinsen im „Pavillon Genuss & Kunst“ beenden. (separat zu buchbar)

Treffpunkt: Pavillon „Genuss und Kunst“, Berliner Straße 28A, Forst (Lausitz)

Preis: 25,00 Euro pro Erwachsener

15,00 Euro Kind (6-14 Jahre)

7,50 Euro Kaffee + Plins

Sonntag 18.10.2026 um 10:00 Uhr | Herbstwanderung in Reuthen

Der historische Schlosspark Reuthen bildet den Ausgangspunkt dieser rund acht Kilometer langen Wanderung durch die herbstliche Landschaft des Geoparks Muskauer Faltenbogen. Neben der beeindruckenden Farbenpracht der Wälder stehen die Entstehungsgeschichte der einzigartigen Faltenbogenlandschaft sowie ihre Tier- und Pflanzenwelt im Mittelpunkt.

Empfohlen werden eine gute Grundkondition, Trittsicherheit sowie festes Schuhwerk.

Treffpunkt: Kavaliershaus im Schlosspark Reuthen

Preis: 10,00 Euro pro Person

Für alle Veranstaltungen ist eine Voranmeldung erforderlich.

Anmeldung: Touristinformation Forst (Lausitz)

E-Mail: tourismus@forst-lausitz.de

Telefon: 03562 989350

Online buchbar: shop.forst-lausitz.de

Theater im Museum geht weiter – Neue Bühne Senftenberg gastiert mit „Tingel-Tangel – eine Friedrich Hollaender Revue“



„Tingel-Tangel – eine Friedrich Hollaender Revue“

Foto: Steffen Rasche

Nach dem erfolgreichen Auftakt der Veranstaltungsreihe „Theater im Museum“ erwartet die Besucherinnen und Besucher im Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz ein weiterer musikalischer Theaterabend. Mit „Tingel-Tangel – eine Friedrich Hollaender Revue“ gastiert die Neue Bühne Senftenberg mit einer Hommage an einen der bedeutendsten Chansonkomponisten und Kabarettisten der Weimarer Republik.

Friedrich Hollaender prägte das kulturelle Leben der Goldenen Zwanzigerjahre wie kaum ein anderer. Unvergessen sind seine Chansons, darunter der Welthit „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“, der durch Marlene Dietrich weltberühmt wurde. Mit Witz, politischer Satire und feinsinniger Lyrik hielt Hollaender seiner Zeit den Spiegel vor. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten musste der jüdische Künstler Deutschland verlassen und emigrierte über Paris in die USA. Erst in den 1950er-Jahren kehrte er nach Deutschland zurück.

Die Revue zeichnet Hollaenders bewegtes Leben nach und lässt seine bekanntesten Chansons wie „Ich weiß nicht, zu wem ich gehöre“, „Wenn ich mir was wünschen dürfte“ oder „Johnny, wenn du Geburtstag hast“ neu aufleben. Schauspieler und Sänger Richard Fuchs wird dabei am Piano von Saessak Shin begleitet.

Mit der Reihe „Theater im Museum“ verbindet das Forster Museum historische Industriekultur mit besonderen Theatererlebnissen und lädt sein Publikum dazu ein, Kultur in außergewöhnlicher Atmosphäre zu genießen.

„Tingel-Tangel – eine Friedrich Hollaender Revue“

Fassung, Regie & Bühnenbild: Nicole Felden

Musikalische Leitung & Piano: Saessak Shin

Kostüme: Magdalena Fauck

Dramaturgie: Karoline Felsmann

mit: Richard Fuchs

Termin: Donnerstag, den 15. Oktober 2026

Einlass: 18:30 Uhr | Beginn: 19:30 Uhr

Dauer: ca. 140 Minuten

Tickets: VVK: 28 € / ermäßigt: 22 € im Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz, Touristinformation Forst (Lausitz), shop.forst-lausitz.de

Hinweis: Veranstaltung ohne Platzkarten

Der Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“ informiert

Zum aktuellen Baugeschehen: (Stand 25.06.2026)

Die Ausführung der Erneuerung der Schmutzwasserableitung im Einzugsgebiet des Pumpwerkes Dornbuschweg, Teilbereiche der Ackerstraße und Schäferstraße wurden in der 24. KW 2026 beendet. Die Bauleistungen sind abgenommen.

Sternenkinder-Grabfeld auf dem Forster Hauptfriedhof eingeweiht



Foto: Frank Junge

Mit einer Feierstunde in der Kleinen Kapelle und der anschließenden Besichtigung des neu angelegten Grabfeldes wurde am 8. Juli 2026 das Sternenkinder-Grabfeld auf dem Hauptfriedhof der Stadt Forst (Lausitz) offiziell eingeweiht.

Mit diesem besonderen Erinnerungsort setzt die Stadt Forst (Lausitz) ein Zeichen des Mitgefühls und der Verbundenheit mit Familien, die den Verlust eines Kindes während der Schwangerschaft, vor, bei oder kurz nach der Geburt erfahren mussten. Als Sternenkinder werden Kinder bezeichnet, die in dieser frühen Lebensphase versterben – unabhängig von Schwangerschaftswoche oder Geburtsgewicht. Während das Brandenburgische Bestattungsgesetz regelt, ab wann für verstorbene Kinder eine Bestattungspflicht besteht, möchte die Stadt mit dem Sternenkinder-Grabfeld allen betroffenen Familien einen würdevollen Ort des Gedenkens, der Trauer und der Erinnerung anbieten.

Die Idee zur Errichtung des Sternenkinder-Grabfeldes entstand aus Anregungen ortsansässiger Bestattungsunternehmen, Hebammen, Trauerrednerinnen und Trauerredner sowie Seelsorgerinnen und Seelsorger. Darüber hinaus haben persönliche Schicksale und Erfahrungen sowie Berichte aus dem persönlichen Umfeld gezeigt, wie wichtig ein geschützter Ort für Trauer, Abschied und Erinnerung ist. Mit dem neuen Grabfeld trägt die Stadt Forst (Lausitz) dazu bei, dieses Bedürfnis zu erfüllen und schafft einen Ort, an dem Betroffene Trost finden und ihrer Trauer in würdevoller Umgebung Ausdruck verleihen können.

Die Anlage des Grabfeldes erfolgte auf Grundlage der Friedhofsentwicklungskonzeption der Stadt Forst (Lausitz) sowie in enger Abstimmung mit den zuständigen Denkmalbehörden. Hierfür wurde eine bislang ungenutzte Grünfläche auf dem Hauptfriedhof ausgewählt. Die zentral gelegene, barrierefrei erreichbare Fläche bietet in ruhiger Umgebung einen geschützten Rahmen für das persönliche Gedenken.



Das rund 34 Meter lange und 7,5 Meter breite Grabfeld ist durch eine Hecke eingefasst und bewusst naturnah gestaltet. Eine hölzerne Brücke bildet den symbolischen Eingang in den „Sternenhimmel“. Unterschiedlich große Sterne können als Grabzeichen in das Grabfeld eingebracht und jeweils mit einer Einfassung aus großformatigem Granitpflaster umrahmt werden.

Mehrere Holzbänke laden zum Verweilen ein. Zwei Hortensien

bilden als gestalterisches Element den symbolischen Ausgang aus dem Sternenhimmel. Edelrosen, Hochstammrosen und Stauden ergänzen die Bepflanzung und verleihen dem Grabfeld eine ruhige und würdevolle Atmosphäre.

Die Granitplastereinfassungen dienen zugleich als Ablagefläche für Blumen, Kerzen und persönliche Erinnerungsstücke. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, ein Namensschild des beigesetzten Kindes in die Fläche einzustecken und so einen individuellen Ort des Erinnerns zu schaffen.



Das Sternenkinder-Grabfeld soll ein Ort des Gedenkens, des Abschiednehmens und des Trostes sein. Zugleich möchte die Stadt Forst (Lausitz) einen Raum schaffen, der Mitgefühl, Menschlichkeit und Gemeinschaft sichtbar macht. Der Verlust eines Kindes bleibt für viele Eltern ein schweres und oftmals stilles Schicksal. Nicht selten fühlen sie sich mit ihrer Trauer allein oder erleben, dass ihr Schmerz im persönlichen Umfeld nur schwer angesprochen werden kann. Das Sternenkinder-Grabfeld soll deshalb auch ein Zeichen der gesellschaftlichen Anerkennung und Sensibilisierung sein und betroffenen Familien zeigen, dass ihre Trauer einen Platz hat. Mit dem Sternenkinder-Grabfeld erweitert die Stadt Forst (Lausitz) das Angebot ihres Hauptfriedhofes um einen wichtigen Bestandteil einer zeitgemäßen Bestattungs- und Trauerkultur. Die Stadt Forst (Lausitz) dankt allen Beteiligten, die die Planung und Umsetzung des Projektes unterstützt und damit zur Entstehung dieses besonderen Erinnerungsortes beigetragen haben.

Nachruf

Am 26. Juni 2026 verstarb unser langjähriger
Feuerwehrkamerad
der Freiwilligen Feuerwehr Forst (Lausitz)
Ortsteil Eulo

Hauptfeuerwehrmann
Fred Jeschke

In seiner über 52-jährigen Zugehörigkeit zur Freiwilligen
Feuerwehr war er ein stets zuverlässiger und geachteter
Feuerwehrmann.

Er wird uns unvergessen bleiben. Wir sagen ihm ein letztes Mal

Gut Wehr
Stadt Forst (Lausitz)

Bürgermeisterin

Freiwillige Feuerwehr

Vereine

Vorhaben in den Sommerferien

Vorhaben in den Sommerferien
2026



Paul Gerhardt Werk



Variable **Öffnungszeiten**, nach Bedarf, am Vor- und Nachmittag
(Kernöffnungszeiten: 9.00 Uhr-17.30 Uhr)

Absprachen dazu sind telefonisch oder vor Ort bzw. täglich möglich.
Bitte **immer informieren**, **Zeiten nochmals erfragen** unter folgenden
Kontaktdaten:

Tel. 691281 oder Mail an familientreff-forst@pagewe.de
Handy: 0151/53830798



Sommerschließzeit vom 27.07.-07.08.2026

Woche vom 10.08. – 14.08.26

- Montag:** (10.08.) Spiel im Treff und/ oder auf dem Gelände **ab 14.30 Uhr**
Dienstag: (11.08.) Spielplatzbesuch Wehrinsel- **Treff vor Ort ab 14.30 Uhr**
Mittwoch: (12.08.) **-mit Picknickkleinigkeit-**
Häkel mit...- Angebot für Kinder und Häkelneulinge **ab 14.00 Uhr**
mit Anleitung-**eventuell Häkelnadel und etwas Wolle mitbringen-**
Unkosten: 1,50 € pro Person
Donnerstag: (13.08.) Brettspielnachmittag- Rummikub und andere Spiele **ab 14.30 Uhr**
Freitag: (14.08.) Besuch der Abschlussveranstaltung EUKIZI- mit Rad ab Treff
- mit Sitzkissen- Abfahrt 14.30 Uhr oder Treff vor Ort

Woche vom 17.08. – 20.08.26

- Montag:** (17.08.) Spiel im Treff und/ oder auf dem Gelände **ab 14.30 Uhr**
Dienstag: (18.08.) Leckeres für den Tag- Familienfrühstück/Brunch **ab 9.00 Uhr**
(bis 12.00 Uhr) Unkosten: 3 € pro Person oder Zutaten, bitte anmelden
Mittwoch: (19.08.) Spaß-Tag in Familie im Erlebnispark Teichland- mit Imbiss-
Unkosten: 5 € je Erw., 3 € je Kind- Info's zum Treffpunkt bitte erfragen-
Donnerstag: (20.08.) Kaffeeklatsch und Ferienabschluss - **15.00 Uhr**
Freitag: **Teamtag- Treff geschlossen-**

Die **Krabbelgruppe** trifft sich **Montag und Mittwoch ab 9.00 Uhr** an folgenden Tagen:
13., 20.07. und 22.07.2026 und am 17.08.2026

Alle **Angebote** sind **flexibel änderbar** und **unter Vorbehalt**.

Bitte, wie angegeben, **vor Ort oder telefonisch erfragen**.

Andere Vorschläge sind willkommen.

Wir freuen uns auf Sie/ Euch, und wünschen Allen eine schöne Sommerzeit.

(Familien- und Nachbarschaftstreff an der GS Nordstadt- Eingang Virchowstraße)



Familientreff

(GS Nordstadt- Eingang Virchowstraße)

Monatsplan August, nach den Ferien

(Änderungen möglich, alle **Angebote** unter **Vorbehalt**)



- | | | |
|---------------|--------------------|--|
| 24.08. (Mo.) | 13.15 Uhr | Musikschule im Treff- jeden Montag |
| | 14.45 Uhr | Bewegung in der Turnhalle (mit Musik) |
| | | -für Klein (ab 7) und Groß, bitte Yogamatte mitbringen |
| 25.08. (Die.) | 9.30 Uhr/13.30 Uhr | Nachhilfeangebot- jeden Dienstag |
| | 14.45 Uhr | Besuch des Freibades |
| | | - Treff am Freibad- Unkosten 2 € je Erwachsener |
| 26.08. (Mi.) | 13.30 Uhr | Nachhilfeangebot- jeden Mittwoch |
| | 15.00 Uhr | Besuch Spielplatz Sacro (mit Picknick) |
| 27.08. (Do.) | 15.00 Uhr | Spiel im Freien und Leseecke auf der Decke |
| 28.08. (Fr.) | 10.00 Uhr | Töpferangebot ganztägig- Arbeit mit Ton |
| | | - Unkosten nach Materialverbrauch- |
| 31.08. (Mo.) | 15.00 Uhr | Kaffeeklatsch im Treff |

Die **Krabbelgruppe** findet **Montag und Mittwoch, 9.00 Uhr, statt**.
(Villa Thalita Kumi- Tagorestraße)

Weitere Nachhilfeangebote finden nach **Absprache**, statt.

Unsere Öffnungszeiten versuchen wir flexibel, nach Bedarf, zu gestalten.

Zu den einzelnen Tagen oder Angeboten gibt es täglich Info's im Treff.
Vorschläge, Ideen und Mitwirkung/Wünsche unserer Besucherinnen und Besucher
sind ausdrücklich erwünscht und werden, wenn möglich, beachtet.

Telefon: 03562/691281 oder Mail: familientreff-forst@pagewe.de



Gesucht. Gefunden. Malkurs.

private Kleinanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Forster Seesportklub Seesport informiert



Hedi Kuschel und Levi Meger (Foto v. l.) sind Vereinsmeister 2026 vom Forster Seesportklub e. V.

Foto: FSK

Vereinsmeisterschaft Forster Seesportklub

Hedi verteidigte ihren Titel (AK 1-14) am Samstag, den 4. Juli 2026.

Vereinsmeister in der AK U10 2026 wurde Levi vor Yanis Mroue.

Gesundheits-Sportverein SAKURA e.V. informiert

Forster SAKURA Judoka überzeugen in Frankfurt / Oder



Foto: Reinhard Jung

Die SAKURA Nachwuchskämpferinnen aus Forst haben bei den Bezirksmeisterschaften der Altersklassen U11 und U13 im ostbrandenburgischen Frankfurt /Oder starke Zeichen gesetzt. Mit großem Kampfgeist und hervorragenden Platzierungen bewiesen die jungen Athleten, dass sie in der Region ganz vorne mitmischen können. Allen voran glänzte Lisa Heidysch mit dem Gewinn der Silbermedaille. Ergänzt wurde das tolle Ergebnis durch Charlotte Lindner, die in ihrer Altersklasse ebenfalls eine hervorragende Leistung zeigte. Sie bezwang ihre Kontrahentinnen in den entscheidenden Duellen und erkämpfte sich verdient die Bronzemedaille. Abgerundet wurde das hervorragende Ergebnis durch den siebenten Platz von John Franz.



1. Spremberger Gesundheits-Sportverein SAKURA e.V.

Tierschutzverein Forst und Umgebung

Am Pferdegarten 06, Forst

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr

Telefon: (03562) 98 30 23

„Wir sind Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst (BFD).“

Hier engagieren sich Menschen für das Allgemeinwohl, so auch für den Tierschutz.

Wir werden gefördert durch * „*aktion tier - menschen für tiere e.V.“!

Im Gegensatz zu den Jugendfreiwilligendiensten ist der BFD auch für Erwachsene über 27 Jahren bis XX Jahren offen.

Das gezahlte Taschengeld wird nicht bei anderen Einkommensarten angerechnet und ist steuerfrei.



Marvin

Rasse: Beagle, ca. 10 Jahre alt, Fundhund:

„Hallo, ich bin der Neuzugang im Tierheim. Ich bin ein fröhlicher Beagle mit einer großen Leidenschaft fürs Schnüffeln und Entdecken. Ich bin etwa 40 cm groß. Kastriert bin ich nicht.“

Mein Leben hat sich vor Kurzem verändert, denn mein geliebter Besitzer ist leider verstorben. Seine Familie konnte sich nicht mehr ausreichend um mich kümmern, deshalb bin ich nun auf der Suche nach einem neuen

Foto: privat

Zuhause, in dem ich wieder ankommen darf.

Ich bin ein absolut lieber Kerl und komme mit allen Menschen gut zurecht.

Spaziergänge gehören zu meinen liebsten Beschäftigungen. Besonders, wenn ich dabei ganz in Ruhe alles erschnüffeln kann. Meine Nase führt mich oft auf spannende kleine Abenteuer. Jetzt wünsche ich mir Menschen, die mir Zeit, Geduld und ganz viel Zuneigung schenken. Jemand, der mich so nimmt, wie ich bin, und mit mir gemeinsam neue Wege geht.

Vielleicht darf ich ja schon bald dein treuer Begleiter sein?“

Unseren laufend aktualisierten Bestand an Tieren finden Sie unter www.forster-tierheim.de <<http://www.forster-tierheim.de>>

Bitte geben Sie einem Tier aus dem Tierasylheim eine Chance.

Bitte engagieren Sie sich für den Erhalt des Tierasylheims durch:

- Spenden für das Tierheim
- Futterspenden
- Patenschaften für die Tiere

Sie wählen die Spendenhöhe und -dauer nach Ihren Wünschen aus.

Unsere Spendenkonten:

Sparkasse Spree-Neiße:

IBAN DE09 1805 0000 3402 1002 81

Volksbank Spree-Neiße e.G.:

IBAN DE56 1809 2744 0002 0329 96

Einladung zu unserem Sommerfest im Tierheim

Wir laden alle Tierfreunde und die es werden wollen zu unserem **1. Sommerfest am Samstag, dem 22. August 2026 in der Zeit von 11 - 15 Uhr** auf das Gelände des Tierheims, Forst-Noßdorf, Am Pferdegarten 6A, neben dem Noßdorfer Friedhof am Orts- eingang von Cottbus kommend, ganz herzlich ein.

Wir freuen uns auf Sie und recht nette Gespräche über die Vierbeiner.

Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Der Vorstand

Tierschutzverein e.V. Forst und Umgebung

Sonstiges

15. Forster Wasserturmfest



Wasserturmfest am Forster Wahrzeichen

Foto: Patlografie, Patrick Lucia

Das 15. Wasserturmfest lädt zu einem abwechslungsreichen Wochenende rund um den Forster Wasserturm ein.

Besucherinnen und Besucher erwartet ein bunter Mix aus Musik, Unterhaltung und Familienprogramm.

Auf der Bühne sorgen unter anderem am Freitag „Die Kassen-Patienten“, am Samstag die „Bos Taurus“ und DJ Ralph Schlauer und am Sonntag „Böjrn Martins“ für beste Stimmung.

Ein Höhenfeuerwerk am Freitag um 22:30 Uhr und eine spektakuläre Feuershow am Samstag um 21:00 Uhr setzen besondere Höhepunkte.

Am Sonntag stehen die Forster Männerchöre, der Karnevalsverein Forst-Sacro e.V. und das Forster Männerballett, sowie das Puppentheater Sternenzauber und Comedy mit MARCELINI & OSKAR auf dem Programm.

Der Schaustellerpark bietet an allen drei Tagen Spaß für Groß und Klein.

Ein besonderes Erlebnis sind die Helikopter-Rundflüge am Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

Unterstützen Sie Gastfreundschaft: Gastfamilien für internationale Austauschschüler gesucht

Gastfamilien gesucht: Eine internationale Begegnung zu Hause ermöglichen



Foto: AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

Geborgenheit und interkulturellen Austausch – das können Familien in Forst auch 2026 wieder erleben, indem sie Gastfamilie für internationale Schüler*innen werden. Rund 200 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren reisen im September mit der gemeinnützigen Austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland. In einer Gastfamilie erleben die Schüler*innen den Alltag, die Kultur und die Sprache hautnah und entwickeln sich dabei persönlich weiter. Dabei entstehen oft Freundschaften, die ein Leben lang halten.

Auch Familien aus Forst sind aufgerufen, Jugendlichen aus aller Welt eine vorübergehende Heimat zu geben – sei es für einige Wochen oder bis zu einem Jahr. „Die Aufnahme eines Gastkindes bietet eine bereichernde Perspektive auf den eigenen Alltag und fördert die interkulturelle Verständigung in unserer Gemeinschaft“, betont Simone Taubenek. „Wer ein Gastkind aufnimmt, schenkt nicht nur Geborgenheit, sondern erlebt auch eine Weltreise in den eigenen vier Wänden.“

Vielfalt und Offenheit sind gefragt

Gastfamilien bei AFS sind so vielseitig wie das Leben: Ob Groß- oder Kleinfamilie, Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare oder Senioren – alle, die Neugier und Gastfreundschaft mitbringen, sind willkommen. Erforderlich sind nur ein großes Herz, ein freies Bett und Offenheit für eine andere Kultur.

Die Aufnahme kann ab sechs Wochen bis zu einem Jahr erfolgen. AFS begleitet und betreut die Gastfamilien dabei engmaschig: Neben ehrenamtlichen Ansprechpartner*innen vor Ort steht die AFS-Geschäftsstelle über eine 24/7-Hotline zur Verfügung. In besonderen Fällen ist ein Zuschuss zu den Haushaltskosten möglich.

Interesse geweckt? Jetzt Gastfamilie werden und weltweit vernetzen!

Familien, die Teil dieser interkulturellen Erfahrung werden möchten, können sich direkt an AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. wenden.

Weitere Informationen unter:

www.afs.de/gastfamilie

(<http://www.afs.de/gastfamilienprogramm/>) –

telefonisch unter 040 399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de (<mailto:gastfamilie@afs.de>).

Der Pflegestützpunkt Spree-Neiße informiert

Hilfe!!! Wer? Wie? Was und Wo?

Der Pflegestützpunkt Spree-Neiße informiert:



Wir sind persönlich, flächendeckend, bürgernah, kostenlos für Sie vor Ort:

Burg (Spreewald)/Bórkowy (Blota); Döbern; Drebkau; Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca) Guben; Kolkwitz/Golkojce Neuhausen-Spree/OT Laubsdorf; Peitz/Picnjo; Spremberg/Grodtk

Weitere Informationen unter:

www.lkspn.de/kreisverwaltung/pflege

ALINA-App Landkreis Spree-Neiße



Hilfe im Pflegefall – jetzt den neuen Pflegewegweiser kennenlernen!!!

Im Mai 2026 wurde als weiteres Unterstützungsangebot der „Wegweiser Pflege“ für den Landkreis Spree-Neiße herausgegeben.

Mit diesem Wegweiser werden BürgerInnen Informationen an die Hand gegeben, damit sie die für ihre individuelle Situation

passenden Unterstützungsmöglichkeiten und Pflegeleistungen finden und optimal nutzen können.

Den „Wegweiser Pflege“ erhalten Sie persönlich und kostenlos im Pflegestützpunkt.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Postversand nicht möglich ist!

Sie haben Fragen oder benötigen Unterstützung?

Wir sind persönlich für Sie da:

Dienstag: 09:00 – 12.00 Uhr / 13:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 12.00 Uhr / 13:00 – 16:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

außerhalb der Sprechzeiten möglich

Pflegestützpunkt Spree-Neiße

Berliner Straße 15/17

03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)

Informationen & Anmeldung zu allen Standorten:

03562 6933 -22, -23, -24

forst@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de

Notfallseelsorge/ Krisenintervention Cottbus/ Spree-Neiße sucht Verstärkung!

Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger unterstützen die Polizei, den Rettungsdienst oder die Feuerwehr, wenn ein Mensch akut in seelische Not geraten ist. Weil ihn der unerwartete Tod eines nahestehenden Menschen schockiert oder weil er Augenzeugen eines traumatisierenden Geschehens, eines schweren Unfalls beispielsweise geworden ist.



Das Team der ehrenamtlichen Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger Cottbus/Spree-Neiße, es freut sich immer über Verstärkung! Alle vereint der Wunsch, anderen Menschen in seelischen Schocksituationen helfen zu können. Foto: Mirko Franceschina

Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger sind engagierte Ehrenamtler, die mindestens 25 Jahre alt, physisch und psychisch belastbar, teamfähig und verlässlich sind. Sie erhalten eine Ausbildung nach den Standards der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV).

Wollen Sie uns unterstützen? Wollen Sie unser Team verstärken? Haben Sie Fragen zur Notfallseelsorge?

So sind wir zu erreichen: Leitung.Notfallseelsorge@kats.cottbus.de

Kontakt- und Beratungsstelle der Caritas

Es werden folgende Beratungsdienste angeboten:

- Eingliederungshilfe zur sozialen Teilhabe
- Angebote zur Unterstützung im Alltag
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen
- Hilfen zur Erziehung

Das aktuelle Programm und die Gruppenzeiten sind zu erfragen per Telefon, Mail oder Homepage.

Online-Beratung: www.caritas.de/onlineberatung

Haus der Caritas Forst

Kegeldamm 2

03149 Forst (Lausitz)

Tel.: 035 62/ 66 98 08

Fax: 035 62/ 6 98 99 89

Mail: KBS.Spree-Neisse@caritas-goerlitz.de



Manchmal wird das Leben schwer. Konflikte in der Familie, Sorgen um die Zukunft, Einsamkeit, Belastungen am Arbeitsplatz oder persönliche Krisen – in solchen Momenten hilft es, jemanden an der Seite zu haben, der zuhört, versteht und der auf neuen Wegen begleitet.



Seelsorgeraum

Foto: Tobias Jachmann

Im Anfang des Jahres eingerichteten **Seelsorge- und Beratungszentrum** des Evangelischen Kirchenkreises Cottbus/Chóšebuz finden Sie genau diesen geschützten Raum. Hier begleiten Sie erfahrene Seelsorgerinnen und Seelsorger wie psychologische Beraterinnen und Berater vertrauensvoll und kostenfrei.

Unser Angebot für Sie:

- **Einzel- und Familiengespräche**, wenn Probleme belasten oder Konflikte das Zusammenleben erschweren
- **Beratung in Krisen** wie Trennung, Verlust oder Krankheit
- **Seelsorge und spirituelle Begleitung**, wenn Fragen nach Sinn und Halt im Mittelpunkt stehen
- **Unterstützung für Angehörige**, die andere Menschen pflegen oder begleiten

Alle Gespräche sind vertraulich, auf Wunsch auch anonym. Das Angebot richtet sich an **alle Menschen aus Cottbus und dem Landkreis Spree-Neiße, so auch betroffene aus Forst (Lausitz)**. Jede und jeder ist willkommen – ob mit großen oder kleinen Sorgen. Weitere Details, wie die aktuellen Öffnungszeiten, finden sich auf der Internetseite des Kirchenkreises: www.evkirchenkreis-cottbus.de/lebensbereiche/seelsorge-und-beratungszentrum oder direkt über den nebenstehend QR-Code.

Offene Sprechstunde

Montags von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr.

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Mehr Informationen und aktuelle Öffnungszeiten:

www.evkirchenkreis-cottbus.de/lebensbereiche/seelsorge-und-beratungszentrum

oder über den nebenstehenden QR-Code.



Kontakt:

Seelsorge- und Beratungszentrum

Uferstraße 1 (Wilhelmsmühle, Eingang am Wehr),

03046 Cottbus/Chóšebuz

Telefon: 0355-78439847

E-Mail: sbz.cottbus@gemeinsam.ekbo.de

Pfarrer Tobias P. Jachmann

Leiter des Seelsorge- und Beratungszentrums Cottbus

150 Jahre Herz-Jesu-Kirche Forst - Ausstellung

Die aus diesem Anlass gestaltete Ausstellung, mit Heiligenfiguren, Gegenständen aus der „alten“ Kirche ist jeweils von 15 bis 16 Uhr geöffnet am:

Samstag 25.07.2026
Sonntag 02.08.2026
Samstag 08.08.2026
Sonntag 16.08.2026
Samstag 22.08.2026
Sonntag 30.08.2026
Samstag 05.09.2026

Wo: Herz-Jesu-Kirche Forst, Kirchstr. 5



Herzlich willkommen!

Für Hilfe suchende oder betroffene Frauen ist ein vom Bundesministerium und Bundesamt geförder-tes **HILFETELEFON** freigeschaltet, welches **vertraulich** und **kostenfrei** rund um die Uhr angerufen werden kann.

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ berät zu allen Formen von Gewalt auch online auf www.hilfetelefon.de.

Die Beratung erfolgt anonym, vertraulich, barrierefrei und in 17 Fremdsprachen. Auf Wunsch vermitteln die Beraterinnen an eine Unterstützungseinrichtung vor Ort.

Auch Bekannte, Angehörige und Fachkräfte können sich an das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ wenden.

Informationen gibt es auch bei der Stadt Forst (Lausitz) über die Gleichstellungsbeauftragte, Susanne Joel, Telefon: 03562 989102.



Nächste Ausgabe

Nächste Ausgabe (5/2026) des Amtsblattes für die Stadt Forst (Lausitz) (Rathausfenster) erscheint am Freitag, dem 16. Oktober 2026.

Redaktionsschluss ist am Dienstag, den 29. September 2026.



Druck
Über 50 Jahre
Know-how.

LINUS WITTICH
Medien KG

Anzeige(n)

Ausbildungs- und Jobbörse



Auf einen Blick
schnell & einfach!
jobs-regional.de

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



0355 866 800 17

Mit kostenloser Vorort-Beratung



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Medienberatung vor Ort



Karin Jach

0171 1524571

karin.jach@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online



SAMMELN & GEWINNEN

TREUEAKTION: 01.07. BIS 30.09.

- 5 x in der Therme entspannen
- 2-Stunden-Gutschein für den 6. Besuch in der Spreewald Therme inkl. SoleBad & SaunaGarten gratis
- Gewinnspielteilnahme

SPREEWALD THERME GmbH | Ringchaussee 152 | D-03096 Burg (Spreewald)

Treffpunkt Deutschland.de

Reisemagazine

Urlaub in der Heimat.



Reisejournal

Sachsen



Reisejournal

Sachsen-Anhalt

Auch als
ePaper



Reisejournal

Brandenburg

Alle Informationen aus diesem Reisemagazin können Sie nun auch auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone abrufen.

Immer aktuell.
Immer dabei.
Die Reisemagazine von
LINUS WITTICH.

TreffpunktDeutschland.de



Senioren im Mittelpunkt



Barrierefreies Bad

Anzeige

Wer bei Neubau oder Badsanierung vorausschauend plant, gewinnt Komfort in jeder Lebensphase. Ob es um temporäre Einschränkungen oder Fragen der Eigenständigkeit oder Pflege geht – ein barrierefrei nutzbares Bad ist oft ein entscheidendes Argument. Denn wer sich nicht „krumm machen“ muss, um alltägliche Situationen zu meistern, kann Selbstständigkeit und Privatsphäre länger erhalten. Doch nicht nur bei der Wahl der Keramiken ist sorgfältige Planung ratsam. „Ein ergonomisches und barrierefreies Bad entsteht bereits bei der Planung des Grundrisses“, sagt Architektin Lütfiye Erbas, die auf Badplanung spezialisiert ist. „Schräge Winkel und versteckte Ecken sind nur dann attraktiv, wenn der Bewohner sie auch erreichen kann. Für ein barrierefreies Bad empfiehlt sich ein etwas großzügigerer, freiräumiger und aufgeräumter Grundriss. Handtuchhalter und die wichtigsten Schränke sollten so montiert sein, dass sie auch bequem im Sitzen erreicht werden können.“ Da mit zunehmendem Alter auch das Sehvermögen unweigerlich leidet, ist auch auf eine gute Ausleuchtung und ein intelligentes Kontrastverhältnis zu achten. *Eine Information von: Vitra Bad*

BESTATTUNGSHAUS

„Friedensruh“

Liane Schneider
Gerberstr. 4 · 03149 Forst (Lausitz)
bestattungshaus@friedensruh-forst.de

Tag & Nacht
☎ 03562/2077

Trauer braucht Vertrauen

Bestattungshaus Zobel

Triebeler Straße 231
03149 Forst (Lausitz)
Jederzeit für Forst und Umgebung
0152 03488163 · 03562 69 86 891
info@bestattung-zobel.de
www.bestattung-zobel.de
- Jetzt auch Tierbestattungen -

VOLKSSOLIDARITÄT

Spree-Neiße

Sozialstation Forst Kegeldamm 6 Tel.: 03562 698 77 40	Tagespflege „Spätherbst“ Cottbuser Str. 35 E Tel.: 03562 72 14
Residenz Rosenstadt Essen auf Rädern Amtstraße 1 Tel.: 03562 69 72 80	Mitgliederbetreuung Cottbuser Str. 35F Tel.: 03562 66 02 55

spree-neisse@volkssolidaritaet.de
www.vs-spree-neisse.de

SPREEWALD THERME
Das Solebad in der Natur.

JETZT AB 17 UHR

PERFEKT FÜR DEN FEIERABEND.

2 + 1 ABENDTARIF

3 STUNDEN ENTSPANNEN,
NUR 2 STUNDEN BEZAHLEN.

Sonntag bis Donnerstag
ab 17 Uhr (außer feiertags).

spreewald-therme.de

SPREEWALD THERME GmbH | Ringhaussee 152 | 03096 Burg (Spreewald)

Bestattungshaus Forst GmbH

Nähe spüren. Halt finden.

*Vorsorgen heißt,
Verantwortung aus Liebe
zu übernehmen –
damit im entscheidenden
Moment Raum
für Erinnerungen bleibt.*

✉ info@bestattungshaus-forst.de
📍 Alexanderstraße 13
03149 Forst (Lausitz)

NÄHE SPÜREN.
HALT FINDEN.

☎ 03562 6481

Diese Preise sind der
Wahnsinn!
 Jetzt **günstig** drucken
 online
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

www.krebshilfe.de

MIT ALLER KRAFT GEGEN DEN KREBS

SPENDENKONTO IBAN:
 DE65 3705 0299 0000 9191 91

Spiele, Stofftiere, Schule –
 mein Leben ist toll.
 Dilara, mit einem Jahr an Krebs erkrankt

Deutsche Krebshilfe
 HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.



Wasser in den Ohren?

Mit einem individuell gefertigten Schwimm-
 gehörschutz hört das auf – bequem, passgenau
 und wiederverwendbar. Perfekt für Kinder und
 Erwachsene. Und natürlich von uns!

IGA OPTIC & Hörakustik
Wette & Schnell
 Sehen und hören verbindet!

2 x in Weißwasser, Döbern und Cottbus
 lensfresh.de wette-schnell.de

B MOBIL
LIFT SYSTEME

Kostenlose & unverbindliche Beratung
0800 600 66 999
*gebührenfrei

IHR ZUVERLÄSSIGER KOMPLETTANBIETER

- ✓ Liftsysteme aller Art
- ✓ 20 Jahre Erfahrung
- ✓ Zuschussberatung
- ✓ Komplettservice
- ✓ Qualität
- ✓ fairer Preis

4.180€ ZUSCHUSS
 bei Pflegegrad

anfrage@bemobil.de **www.bemobil.de**

Fit für den Schulstart!

Lesen, schreiben,
 konzentrieren:
 Das klappt
 viel leichter mit
 gutem Sehen.
 Kommen Sie
 jetzt mit Ihrem
 Kind zum
 Sehcheck zu uns!

IGA OPTIC & Hörakustik
Wette & Schnell
 Sehen und hören verbindet!

2 x in Weißwasser, Döbern und Cottbus
 lensfresh.de wette-schnell.de



50 %
 auf Gläser der
Zweitbrille
 (auch Sonnenbrille)!*

Bereit für den Urlaub?

Strand, Berge oder Citytrip: Mit einer Sonnen-
 brille in Sehstärke starten Sie mit Stil & Durch-
 blick in den Sommer. Viele Modelle sind jetzt
 50 % reduziert – vorbeikommen lohnt sich!

Gilt für vorrätige gekennzeichnete Ware. Keine Kombi mit Aktionen.
 *Beim Kauf einer zweiten Brille bekommen Sie die Gläser in Ihrer Sehstärke
 50 % reduziert-auch für Sonnenbrillengläser.

IGA OPTIC & Hörakustik
Wette & Schnell
 Sehen und hören verbindet!

2 x in Weißwasser, Döbern und Cottbus
 lensfresh.de wette-schnell.de